

HEUTE Grossauflage
aADORF.CH
am puls der schweiz

REGI Die Neue

steger ag
haustechnik

Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf
Tel 052 368 81 81 www.steger.ag

Heizung Lüftung Sanitär
Erneuerbare Energien 24h-Service

carwash
7 Tage/Woche

Ab Fr. 10.-

GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenuau-garage.ch | 071 966 17 44

Feine Mittagsmenüs
Cordon Bleu, Pizza und Pasta
auch mit Hauslieferdienst
071 966 23 33

www.pizzeria-hirschen.ch

Spitex-Präsidentin Sabine Vuilleumier übergibt das Zepter an Christian Blattner

Das 30-Jahr-Jubiläum der Spitex Aadorf stand ganz im Zeichen von Abschied, Würdigungen und Neuwahlen.

Seite 3

Zu kaufen gesucht
Bauland
(auch mit Abbruchobjekt)
schnelle Kaufabwicklung,
unkompliziert + transparent

Ed. Vetter AG, 9506 Lommis
Urs Vetter, 079 420 20 62
urs.vetter@vetter.ch

Der Startschuss für die Aadorfer Mäss 2024 ist gefallen

Im nächsten Spätsommer ist es endlich wieder soweit. Vom Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September 2024 findet die Gewerbemesse «Aadorfer Mäss 2024» statt. Schon heute laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Aadorf – Im Hinblick auf die Gewerbeausstellung 2024 hat der Gewerbeverein Aadorf bereits frühzeitig mit den Vorbereitungen und Planungen begonnen. Das neu gegründete OK traf sich in den vergangenen Wochen zu den ersten zwei Sitzungen und konnte dabei bereits wertvolle Vorarbeit leisten und wegweisende Entscheide treffen.

Ein neuer Austragungsort

Nachdem die bisherigen Austragungen der Gewerbemessen jeweils in und rund um das Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf über die Bühne gingen, entschied sich das Organisationskomitee im Hinblick auf die Ausgabe 2024 für einen neuen Austragungsort. Die Aadorfer Mäss 2024 findet erstmals auf dem Gelände des Raiffeisen Reitcenter, von Aadorf in Fahrtrichtung Wängi, statt. Bei einer persönlichen Begehung vor Ort durften sich die OK-Mitglieder von den zahlreichen Vorteilen der Infrastruktur überzeugen. Die Reithalle mit einer Fläche von knapp 2000 Quadratmetern und integrierten Reiterstuben bietet optimale Voraussetzungen für den Innenbereich der Messe. Im Aussenbereich können die schicke Estrade sowie die grosszügigen Sand-, Kies- und Wiesenplätze für verschiedene Aktivitäten optimal eingeplant werden. Gastronomieangebote, Aussenstände



Das engagierte OK hat die Vorbereitungen für die im nächsten Jahr stattfindende Gewerbemesse bereits aufgenommen.

für Aussteller, Open Air Aktivitäten, Parkplatzkonzept, Zu- und Wegfahrt – das Gelände vom Kavallerieverein Hinterthurgau lässt wahrlich keine Wünsche offen. Die Vorfreude von OK-Präsident Stefan Reisp ist dementsprechend gross. «Im Namen des Gewerbevereins Aadorf möchten wir uns beim ortsansässigen Kavallerieverein und dessen Präsidenten, Michael Büsser, für die zur Verfügungstellung des Geländes und die unkomplizierte Zusammenarbeit herzlich bedanken. Das Gelände bietet uns perfekte Voraussetzungen für eine hoffentlich ebenso erfreuliche Gewerbemesse.» Auch das Datum wurde bereits fixiert. Vom Freitag, 30. August bis Sonntag, 1. September 2024 wird sich das lokale

Gewerbe einem breiten Publikum von seiner besten Seite präsentieren.

Eine schlagkräftige Truppe

Auf die Beine gestellt wird dieser Grossevent von einem neu gegründeten Organisationskomitee aus den Reihen des Gewerbevereins Aadorf. An der Spitze des Gremiums steht mit Stefan Reisp, Inhaber und CEO der Firma HEIM AG in Aadorf, ein innovativer und engagierter Unternehmer, der mit dem örtlichen Gewerbe bestens vertraut und vernetzt ist. Das Gesamt-OK bildet sich wie folgt: Stefan Reisp (OK-Präsident), Guido Zehnder (Vize OK-Präsident & Elektro), Jenny Centeno (Administration), Ronny Baumgartner (Leiter Verkehr &

Sicherheit), Patrick Meyer (Verkehr), Michael Büsser (Bauchef), Marcel Wüthrich (Standbau/Zuteilung), Beat Bollinger (Sanitär), Patrick Schneider (Gastro & Verpflegung), Mike Fisch (Unterhaltung), Patrick Bitzer (Leiter Dienste), Fabienne Thoma (Marketing), Paul Lüthi (Sponsoren & Tombola) und Paul Stäger (Finanzen).

Die nächsten Schritte

Bereits jetzt laufen die ersten Abklärungen und Vorbereitungen im Hinblick auf die Gewerbemesse 2024. Eines ist aber schon jetzt klar. Für eine attraktive, lebendige und abwechslungsreiche Messe bedarf es zwei zentraler Bausteine. Eine bunte Vielzahl von Ausstellerfirmen und ein ebenso

zahlreich erscheinendes Publikum. OK-Präsident Stefan Reisp dazu: «Die Zusammenarbeit mit unseren Vereinen in der Gemeinde und die aktive Mitwirkung unserer lokal ansässigen Gewerbler ist matchentscheidend, damit am Ende die gesamte Bevölkerung drei unvergessliche Tage bei uns erleben darf und hoffentlich die Aadorfer Mäss 2024 noch lange in bester Erinnerung bleibt.» Das Konzept für die kommende Messe soll bereits bis zu den Sommerferien finalisiert sein und auch der Startschuss für die Aussteller-Anmeldungen soll zeitnah fallen.

Patrick Bitzer

Infoabend für Vereine

Am Donnerstag, 11. Mai findet um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Aadorf ein Informationsabend für die Vertreterinnen und Vertreter der lokalen Vereine statt. Das OK informiert die Vereine zur möglichen Mitwirkung an der Gewerbemesse. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Sollte Ihr Verein keine Einladung erhalten haben, finden Sie die Informationen zum Infoabend auf www.aadorfermaess.ch. Alle lokal ansässigen Vereine sind herzlich eingeladen, dem Infoabend beizuwohnen.

Die AAGENA feiert das 125-Jahr-Jubiläum

Die Aadorfer Genossenschaft für Alle (Aagena) ist erfolgreich unterwegs. Die Hauptaktivitäten liegen klar im Betreiben der Aadorf Apotheke Drogerie. Was den Erfolg ausmacht, erzählt Präsident Peter Baumgartner im nachfolgenden Interview.

Aadorf – Die Genossenschaft wurde 1898 einst als «Konsumverein» gegründet. Im Jahr 1993, also 95 Jahre später, wurden das Leitbild, das Logo und die Statuten überarbeitet und der Name in «Aagena» geändert. Diese setzt sich für eine «lebenswerte» Gemeinde ein. Das Hauptaugenmerk liegt aber klar auf dem Betreiben der Aadorf Apotheke Drogerie. Der Umsatz der Genossenschaft ist in den letzten Jahren, nicht zuletzt wegen des steigenden Bevölkerungswachstums, stark gewachsen. Heute zählt die Aagena über 630 Mitglieder aus Aadorf und Umgebung. Zum innovativen Vorstand gehören aktuell Peter Baumgartner als Präsident, Andreas Marti, Vizepräsidentium und Kommunikation, Finanzchef Marco Della Rosa, Adrian Frank, Liegenschaften,



Der innovative Aagena-Vorstand: Adrian Frank, Präsident Peter Baumgartner, Emanuela Manzari, Marco Della Rosa und Vize-Präsident Andreas Marti (von links).

und Emanuela Manzari, zuständig für Events und Administration. Die erfolgreich geleistete Arbeit sei allen Mitgliedern der Verwaltung sowie dem fachkompetenten und

engagierten Personal der Aadorf Apotheke Drogerie und der Ludothek zu verdanken, betont Aagena Präsident Peter Baumgartner im Interview mit unserer Zeitung.

REGI Die Neue: Peter Baumgartner, die Aadorfer Genossenschaft für Alle (Aagena), deren Präsident Sie seit 2014 sind, feiert das 125-jährige Bestehen. Dieses nicht alltägliche Jubiläum nahm im letzten Jahr mit der Band «NIGHT FEVER» mit unvergesslichen Hits der legendären Bee Gees seinen Anfang. Auf was dürfen sich die Mitglieder in diesem Jahr noch freuen?



Peter Baumgartner: Das Konzert mit der Band «NIGHT FEVER» war ja für das 123-jährige Jubiläum gedacht. Diese «Schnapszahl» wollten wir uns nicht durch die Lappen gehen lassen. Infolge Corona konnte das Konzert aber erst im letzten Jahr stattfinden – es war trotzdem ein

toller und erfolgreicher Event. Für dieses Jahr erwartet die Mitglieder sicher wieder eine tolle Generalversammlung mit gutem Essen und abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm. Weitere Überraschungen im Verlauf des Jahres sind nicht auszuschliessen.

Was ist der eigentliche Sinn und Zweck der im Jahr 1898 als Konsumverein gegründeten Genossenschaft und heutigen Aagena?

Die Genossenschaft bezweckt die gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Unterstützung ihrer Mitglieder und fördert und wahrt deren Interessen. Dazu verkaufen wir Produkte und Dienstleistung zum Wohle

Lesen Sie weiter auf Seite 3

WITZ DES TAGES



Die kleine Mia geht mit ihrer Mutter einkaufen. Mia fragt ihre Mutter: «Kannst du mir bitte zwei Franken für einen alten Mann geben?»

Ihre Mutter antwortet gerührt: «Ja klar, ich freue mich, wenn du alten Menschen helfen willst. Wo ist denn der Mann?»

Antwort von Mia: «Er steht da drüben und verkauft Glacé.»

Generalversammlung REGI Die Neue

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter von REGI Die Neue. Die Generalversammlung findet am Dienstag, 16. Mai, um 19 Uhr im Kleinkunstsaal Aadorf statt. Der Verwaltungsrat und das REGI-Team freuen sich auf Ihre Teilnahme. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über REGI Die Neue zu informieren und geniessen Sie beim anschliessenden Abendessen mit den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern den geselligen Teil.

REGI Die Neue ■

Neue Holzheizzentrale für den Wärmeverbund Aadorf Nord

Im Januar fiel der Startschuss zur Realisierung einer neuen Holzheizzentrale in den Liegenschaften der Firma besa strassenunterhalt AG. Davon profitieren werden, nach Bauabschluss im kommenden Winter, nicht nur die Gewerbetreibenden selbst.

Aadorf – Die Firma besa strassenunterhalt AG ist spezialisiert auf die Grün- und Gehölzpflege von Bahnböschungen und Autobahnen, Tunnelreinigungen, Stockfräsarbeiten und Energieholzgewinnung. Ein umfassender Maschinenpark ermöglicht das Ausführen von umfangreichen Projekten für öffentliche und private Auftraggeber. Neu zum Maschinenpark gehört nun seit wenigen Monaten auch ein neuer Holzhaacker. «Das stimmt. Wir haben uns noch im vergangenen Jahr einen neuen Holzhaacker angeschafft. Genauer, eine Holzhaackmaschine, welche über eine sehr gute Schnittleistung verfügt. So können wir auch Hartholz bis 80 Zentimeter hacken, welche danach über eine äusserst gute Struktur verfügt», erklärt Co-Geschäftsführer Ralph Sauter. Weiter erklärt er, dass sich besagtes Hackgut perfekt für kleine Heizungen, aber auch für grosse Heizwerke, eignet. «Dank der effizienten Bauweise



Der neue Holzhaacker soll für die neue Holzheizzentrale Wärmeverbund Aadorf Nord geeignete Hackschnitzel liefern. Die Firma besa strassenunterhalt AG hat sich diesen im vergangenen Jahr angeschafft.

Bild: zVg

läuft der Haacker leicht und ruhig und erreicht im Betrieb sehr gute Werte, spezifisch im Treibstoffverbrauch, was ihn zu einer sehr wirtschaftlichen Maschine macht.»

EKT AG baut im Baurecht

Die neue Holzheizzentrale Wärmeverbund Aadorf Nord wird aktuell in der Liegenschaft der Firma besa erstellt, wobei in einem ersten Schritt die

Liegenschaft selbst, das Gewerbehaus an der Industriestrasse 15 sowie die Überbauung Brüel und zwei weitere Mehrfamilienhäuser angeschlossen werden. «Ganz zu Beginn der Planungen war es die Firma Ed. Vetter AG in Lommis, die Kontakt zu uns und der EKT AG aufgenommen hat. Die Firma Ed. Vetter AG war dann zumal nämlich schon an der Planung der Überbauung Brüel, also gegenüber unseres Werkhofs. An dortiger Stelle brauchte es eine Heizung für das Gewerbegebäude und dem geplanten Neubau mit 130 Wohnungseinheiten», sagt Sauter. Es lag fortan an der Firma besa, eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben, welche 2019 abgeschlossen werden konnte. «Die EKT AG baut nun auf unserer Parzelle und im Baurecht die neue Heizzentrale», erklärt Ralph Sauter. Die Fertigstellung der ersten Ausbautappe ist auf Ende dieses Jahres hin geplant.

Christoph Heer ■

Reklame

www.sc-aadorf.ch



Samstag, 6. Mai 2023
17:00 Uhr Sportplatz Unterwiesen
Meisterschaftsspiel 3. Liga

SC Aadorf 1 – SC Berg 1

Sponsoren Gratis-Eintritte
Prematic AG Affeltrangen, Daniel Frefel
Thur-Reisen GmbH Wil, Elmar Gehrig

Weitere Heimspiele
Freitag, 05.05.2023
20:00 - SC Aadorf Sen. 40+ – FC Wattwil-Bütschwil

Samstag, 06.05.2023
10:00 - SC Aadorf Jun. Ec – Turnier
10:00 - SC Aadorf Jun. F – Turnier
12:00 - SC Aadorf Jun. Dc – FC Gossau Dd
14:30 - SC Aadorf Jun. C – FC Sirmach Grp.

Montag, 08.05.2023
20:00 - SC Aadorf Sen. 40+ – FC Wängli Grp.



Kreuzung in Münchwilen wird gesperrt

Im Jahr 2022 hat das Tiefbauamt erfolgreich die Frauenfelder-/Eschlikonerstrasse saniert und die Bushaltestelle Oberhofen behindertengerecht umgebaut.

Münchwilen – Nun stehen der Einbau der Deckschicht und das Applizieren der Markierung an, danach sind sämtliche Arbeiten im Projektabschnitt abgeschlossen. Für diese Arbeiten muss der gesamte Projektperimeter aus Gründen der Effizienz, der Qualität und der Arbeitssicherheit vollständig gesperrt werden. Für die Ausführung der Bauarbeiten an der Frauenfelder-/Eschlikonerstrasse in Münchwilen wird bei guter Witterung mit einer Vollsperrung von Montag, 8. Mai, 7 Uhr, bis Sonntag, 14. Mai, 17 Uhr, gerechnet. Der Strassenverkehr wird während dieser Zeit umgeleitet. Während der Vollsperrung ist die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften nicht

möglich. Für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner bedingt dies das frühzeitige Parken der Fahrzeuge ausserhalb des Baustellenbereichs.

Verständnis und Rücksicht

Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau dankt den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für das Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

eing. ■

Vorstandwechsel bei der Jungen Mitte Thurgau

An der Jahresversammlung der Jungen Mitte Thurgau wurde Ann-Cathrin Pasche als neues Vorstandsmitglied gewählt. Dies, nachdem Ashley Bauer verabschiedet wurde.

Region – Die Mitglieder trafen sich im Gasthaus Engel in Sirmach. Nach dem formellen Teil der Jahresversammlung wurde bei einem leckeren Nachtessen über politische Themen diskutiert und anschliessend liessen die Mitglieder den Abend, nach einem Podium über das Klimaschutz-Gesetz, mit vielen spannenden Gespräche ausklingen.

Podium Klimaschutz-Gesetz

Die 18-jährige Ann-Cathrin Pasche aus Bischofszell wurde einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt. Zudem durfte Die Junge Mitte Thurgau nach dem Abendessen an einem Podium über das Klimaschutz-Gesetz teilnehmen. Die Pro-Seite wurde vom Präsidenten Der Junge Mitte Schweiz, Marc Rüdisüli, vertreten und die Contra-Seite vom Präsidenten der Jungen SVP Thurgau, Marco Bortoluzzi. Das Podium moderierte das Vorstandsmitglied der Junge Mitte Thurgau, Kerstin Jäger. Anschliessend wurde einstimmig die Ja-Parole zum Klimaschutz-Gesetz gefasst. An der Jahresversammlung

wurde auf das Jahr 2022 und dessen Highlights zurückgeschaut. Dies waren unter anderem der Wega-Anlass zusammen mit der Mitte Thurgau im Familienparadies, die Wahl der Präsidentin Sandra Stadler, die Wahl von **Brigitte Häberli** als Ständerats-



präsidentin, der Sommeranlass in Güttingen sowie die Delegiertenversammlung der Jungen Mitte Schweiz in Frauenfeld. Ebenso wurden an der Jahresversammlung die Kandidaten für die Nationalratswahlen 2023 nominiert. Der ganze Vorstand wünscht den Kandidaten für dieses Wahljahr viel Spass und Erfolg.

Zu guter Letzt folgten einige Infos der Präsidentin zum laufenden Politalltag: Die Wahlaktionen wurden fleissig geplant und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Kandidaten.

eing. ■

IMPRESSUM REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pb)
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Inserate/Todesanzeigen

inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach



TKB-Geschäftsbericht verabschiedet

Region – Der Thurgauer Grosse Rat hat den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 der TKB genehmigt. Vom guten Ergebnis profitieren der Haupteigentümer Kanton Thurgau und die Inhaber der vier Millionen Partizipationsscheine. An

die anteilsberechtigten Gemeinden fliesst das gesetzliche Maximum von drei Millionen Franken. Die Inhaber von Partizipationsscheinen der Bank erhalten eine Dividende von 3.10 Franken pro Titel.

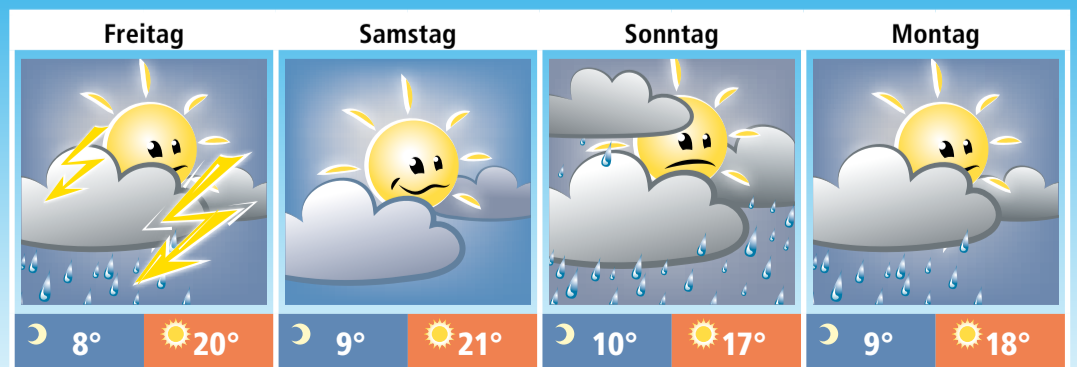
eing. ■

Das Wetter

in der Region wird präsentiert von



Termin vereinbaren für kostenlosen Hörtest:
076 277 69 96 • www.hoerstudio-meier.ch



Spitex-Präsidentin Sabine Vuilleumier übergibt das Zepter an Christian Blattner

Das 30-Jahr-Jubiläum der Spitex Aadorf stand ganz im Zeichen von Abschied, Würdigungen und Neuwahlen. Ein «zauberhafter» Unterhaltungsteil und ein auserlesener Apéro riche rundeten die sehr informative und unterhaltende Mitgliederversammlung ab.

Aadorf – 109 gutgelaunte Mitglieder und 31 erwartungsvolle Gäste wohnten der 30. Mitgliederversammlung der Spitex, der letzten unter dem Patronat von Präsidentin Sabine Vuilleumier bei. Unter ihnen auch die beiden Gemeindevertreter Stefan Mühlemann und Andreas Meister. Stimmungsvoll, ganz in den Farben der Spitex dekoriert, zeigten sich auch die kreativ gedeckten Tische im Gemeindsaal. Gewohnt herzlich und souverän fiel dann auch die Begrüssung und später der Jahresbericht der scheidenden Präsidentin aus. Nach 14 Präsidialjahren werde sie ihr Ehrenamt nun abgeben. Wie motiviert und kompetent sie ihr Amt während den letzten Jahren ausgeübt hat, kam bei ihrer sympathischen und unkomplizierten Rede schnell einmal zum Vorschein. Sabine Vuilleumier bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die tolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Weil die zeitlichen Anforderungen im Berufs- und Familienleben wenig Platz für zusätzliche Aufgaben zulassen würden, habe sich die Nachfolgelösung eher schwierig gestaltet. Umso mehr freue sie sich nun, mit Christian Blattner aus Guntershausen den neuen Spitex-Präsidenten, der im Verlauf des Abends ohne Gegenstimme gewählt und bestätigt wurde, begrüßen zu dürfen. Christian Blattner ist kein Unbekannter in Aadorf, bietet er in seiner Firma in Guntershausen doch zusammen mit seiner Frau Informatikschulungen für Firmen und Institutionen, wie zum Beispiel Pro Senectute an. Im Vorstand des Gewerbevereins Aadorf ist er für Marketing und den Web-Auftritt zuständig. «Ich bin froh, dass mein Nachfolger neben vielem anderem auch vertieftes Wissen in der Informatik mitbringt», betonte die abtretende Präsidentin.

Auf Versorgung in Aadorf konzentriert
Im Weiteren informierte Sabine Vuilleumier kurz über das anfangs 2023 in Kraft getretene neue



Der neue Präsident Christian Blattner, Honorina Schmidt und die Sabine Vuilleumier (von links).

Personalreglement, das u.a. dem Pflegepersonal zusätzliche Ferientage gewähren soll, über die sinkende Attraktivität der Arbeitsplätze im Gesundheitswesen sowie den langjährigen Spitex-Stützpunkt an der Châtelstrasse. Aufgrund der markanten Zunahme von pflegerischen Aufgaben sei aber auch dieser Standort bald einmal zu klein. Der Vorstand habe sich deshalb intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, die Kooperation mit benachbarten Spitex-Diensten weiter auszubauen. Relevante, finanzielle Einsparungen würden sich hier aber nicht zeigen, so lege man den Fokus weiterhin auf die Versorgung der Einwohnerinnen und Einwohner von Aadorf, betonte sie. So konnten im Jahr 2022 gesamthaft 196 Klientinnen und Klienten, 116 Frauen und 80 Männer zuhause betreut werden. Dabei wurden sage und schreibe 32 378 Kilometer zurückgelegt. «Eine unverrechenbare Wegzeit von 1994 Stunden oder 237 Arbeitstagen» fasste Roland Haas bei der detaillierten Präsentation der Jahresrechnung 2022 zusammen. Von den 18 Mahlzeitendienst-Fahrerinnen und Fahrer wurden 6377 Mahlzeiten,

also 943 mehr als im Vorjahr, an durchschnittlich 55 Personen verteilt. Die Spitex Aadorf sei stunden- und auch umsatzmässig gegenüber dem Vorjahr gewachsen, erläuterte Haas. So schliesst die Erfolgsrechnung 2022 mit einem Betriebsertrag von gut 1.4 Millionen Franken und einem Gewinn von rund 37 000 Franken ab.

Fridolin Borer löst Rita Brunschwiler in der Betriebsleitung ab

Nicht nur das Präsidentenamt galt es neu zu besetzen, auch die Betriebsleitung der Spitex war personellen Änderungen unterworfen. Infolge Pensionierung gab Rita Brunschwiler nach 18 Jahren ihren Rücktritt als Betriebsleiterin bekannt. «Genau 18 Jahre lang durfte ich das Schiff der Spitex Aadorf leiten und begleiten. Dies in ruhigen wie auch in stürmischen Zeiten. Ich habe meine Aufgabe immer sehr gerne und mit viel Herzblut ausgeführt. Jetzt darf ich die ganze Verantwortung an meinen Nachfolger Fridolin Borer übergeben, somit beginnt für mich ein neuer Lebensabschnitt», meinte die abtretende Betriebsleiterin sympathisch lächelnd. Mit wertschätzenden



Ehrenvolle Dankesworte der Präsidentin an Rita Brunschwiler (rechts).

und lobenden Worten verabschiedeten sich die drei ehemaligen Spitex-Mitarbeiterinnen Fabienne Kuhn, Martha Winteler und Rosmarie Erni von ihrer Chefin. Sie hoben unter anderem das eindrucksvolle Elefantengedächtnis der stets gutgelaunten Leiterin hervor. Zudem habe diese «Unlogisches» sofort entlarvt, berichteten sie in ihren gemeinsamen Erinnerungen. Der neu gewählte Betriebsleiter Fridolin Borer, der seine Stelle bereits am 1. Februar 2023 antrat und per 30. April kompetenter Nachfolger von Rita Brunschwiler ist, stellte sich mit ausdrucksvollem Farbenspiel persönlich vor. Er freue sich auf seine neue Aufgabe, welche er hochmotiviert angehen werde, betonte er. Die Vorstandsmitglieder Marianne Christen (Qualitätsmanagement) und Michael Haldemann (Informatik) gaben ebenfalls ihren Rücktritt bekannt. Neu wurde die Pflegefachfrau Cornelia Sutter aus Appenzell in den Vorstand gewählt. So präsentiert sich dieser nun mit Christian Blattner als Präsident, Jacqueline Gabriel, Honorina Schmidt, Roland Haas und Cornelia Sutter. Einstimmig wurden im Laufe des Abends auch die

gleichbleibenden Mitgliederbeiträge von 30, 50 und 100 Franken von der Versammlung gutgeheissen.

Zepter-Übergabe an Christian Blattner

Am Schluss des offiziellen Teils würdigten und überraschten Honorina Schmidt und Roland Haas die scheidende Präsidentin mit einem symbolträchtigen Präsent. Sie habe in ihrer langjährigen Amtszeit für die Spitex feste Wurzeln gelegt und geschlagen. Als Zeichen der Dankbarkeit überreichten sie Sabine Vuilleumier einen mit vielen Überraschungen behangenen Lebensbaum, welcher die Abtretende immer an ihre erfolgreiche und engagierte Zeit bei der Spitex erinnern soll. Mit farbenbunten Blumenpräsenten wurden auch andere Zurücktretende und Jubilare beglückt. Zauberhaft ging es danach mit Zauberkünstler Dominic Bernath aus Frauenfeld in einen äusserst magischen Unterhaltungsteil über. Ein auserlesener Apéro riche rundete das hochspannende und wertschätzende 30-Jahr-Jubiläum der Spitex Aadorf auch für Gaumen und Seele genussvoll ab.

Christina Avanzini ■

Fortsetzung von Seite 1

der Mitglieder. Zudem versuchen wir förderungswürdige Projekte und Institutionen zu unterstützen.

Wo liegen heute die Haupt-Aktivitäten der Aagena?

Diese liegt ganz klar im Betreiben der Aadorf Apotheke Drogerie. Wir erachten es als sehr wichtig, dass eine Gemeinde in der Grössenordnung von Aadorf über eine eigene Apotheke verfügt. Dazu sind wir mit einem kleinen Immobilienportfolio bemüht, kostengünstigen Wohnraum zu bieten.

Umsatzmässig ist die Genossenschaft Aagena gerade in den letzten 15 Jahren stark gewachsen. Auch die Mitgliederzahl ist kontinuierlich am Steigen. Wo sehen Sie die Hauptgründe für dieses positive Ergebnis?

Das Umsatzwachstum basiert sicher zu einem Grossteil auf der gewachsenen Bevölkerung. Auch immer

wiederkehrende Grippewellen oder die Corona Pandemie haben das Wachstum natürlich vorangetrieben. Aber nebst all dem ist sicher auch ein Punkt wichtig: Ich bin überzeugt, dass die Qualität in der fachkompetenten Beratung in der Aadorf Apotheke Drogerie hervorragend ist. Das gesamte Team unter der Leitung des Geschäftsführers Markus Schurr leistet sehr gute Arbeit. Durch all dies werden Leute auf uns aufmerksam, was wiederum zu neuen Mitgliedern führen kann.

Der Umbau der eigenen Aadorf Apotheke und Drogerie zu einem einheitlichen Gesundheitszentrum war ein gewichtiger Meilenstein in der Genossenschaftsgeschichte. Was ist heute anders?

Das Angebot wurde laufend ausgebaut und die Verkaufsfläche konnte markant gesteigert werden, was sich selbstverständlich auch auf den Umsatz auswirkte. Zudem denke ich, dass Beratung vermehrt im Vordergrund

steht. Die Kunden suchen diese Beratung und fordern sie auch ein.

Sinkende Medikamentenmargen sowie der hartumkämpfte Detailhandel machen auch der Aagena zu schaffen. Wie sehen Sie hier die Zukunft?

Sinkende Margen sind ein grosses Problem – aber alle sitzen hier im gleichen Boot. Der Detailhandel ist sicher hart umkämpft, wir sind aber in einer Nische und haben den Vorteil, dass wir nebst Drogerieartikeln auch eine Apotheke sind. Leider habe auch ich keine Kristallkugel. Ich denke, wir sind gut für die Zukunft gewappnet, solange wir unsere Beratungskompetenz beibehalten oder gar weiter ausbauen können.

Die Aagena unterstützt aus den erwirtschafteten Erträgen sinnvolle Projekte in der Gemeinde. Können Sie uns einige davon nennen?

Eines davon ist sicher die Ludothek, welche auch unter dem Dach der

Aagena für die ganze Gemeinde zur Verfügung steht. Trotz alljährlichem Defizit ist dies eine sehr sinnvolle Institution, welche zur Attraktivität einer Gemeinde beitragen kann. In kultureller Hinsicht arbeiten wir oft mit dem Kulturverein GONG und unterstützen diesen auch immer wieder. Zudem treten wir immer wieder als Sponsor oder Gönner von diversen Vereinen und Institutionen auf, wie zum Beispiel die Tagesschule Häuslenen.

Was für Vorteile hat eine Aagena Mitgliedschaft?

Als erstes können die Mitglieder jedes Jahr an unsere beliebte Generalversammlung kommen. Nebst Essen und Unterhaltung erhalten alle Teilnehmenden jeweils das sogenannte «GV-Säcklein» – prall gefüllt mit Produkten aus der Aadorf Apotheke Drogerie. Im Geschäft profitiert man von einem Punktesystem und in der Ludothek gibt es das Abonnement günstiger.

Das Ganze zu einem einmaligen Beitrag von 50 Franken pro Person.

Wie stolz sind Sie persönlich über den nachhaltigen Erfolg der Aadorfer Genossenschaft Aagena?

Ich würde nicht unbedingt sagen, dass ich stolz bin. Ich empfinde grosse Freude am Erfolg der Genossenschaft. Es ist sehr schön zu sehen, dass die geleistete Arbeit zum Erfolg führt. Dies ist allen Mitgliedern der Verwaltung und dem gesamten Personal in der Apotheke Drogerie und der Ludothek zu verdanken. Nicht vergessen möchte ich alle Ehemaligen – auf deren Fundament konnten wir aufbauen. Es ist mir bewusst, dass andere Zeiten kommen werden. Die lange Geschichte der Genossenschaft hat gezeigt, dass immer wieder Krisen zu überstehen sind. Stolz bin ich darauf, dass wir die letzten Krisen (Beispiel Pandemie) sehr gut gemeistert haben und positiv in die Zukunft schauen dürfen.

Text und Interview: Christina Avanzini ■

Frühjahrsmeisterschaft

Am Wochenende vom 22. und 23. April fand in Münchwilen die Frühjahrsmeisterschaft im Einzelgeräteturnen statt.

Dussnang/Oberwangen – Die Geräteriege des STV Dussnang-Oberwangen nahm mit insgesamt 16 Turnerinnen und zehn Turnern am Anlass teil. Geturnt haben die Nachwuchstalente der Geräteriege in den Kategorien K1 bis K5. Von den zehn gestarteten Turner durften Benjamin Indermühle (K1), Levin Brühwiler (K2), Noel Aebi (K3), Dario Cortese und Nico Schönenberger (beide K4) sowie Brian Felix (K5) eine Auszeichnung entgegennehmen. In der sehr starken Konkurrenz bei den Turnerinnen konnten zudem Lilly Dreyse (K2), Lilith Brunswiler und Leonie Wiesendanger (beide K3) ausgezeichnet werden. Der STV Dussnang-Oberwangen gratuliert dem Nachwuchs herzlich zu den gelungenen Wettkämpfen. Im August finden



Die Geräteriege Dussnang-Oberwangen freute sich sichtlich über die gelungenen Wettkämpfe.

mit den Thurgauer Meisterschaften die nächsten Wettkämpfe statt.

eing. ■

Auto Zehnder AG lädt zur Frühlingsausstellung

Am Wochenende vom 13. und 14. Mai lädt Auto Zehnder AG zur traditionellen Frühlingsausstellung ein. Neuheiten, Probefahrten, Musik und das «Feschtbeizli» dürfen Sie sich nicht entgehen lassen.



Monika und Norbert Zehnder freuen sich auf Ihren Besuch am Wochenende vom 13. und 14. Mai bei Auto Zehnder AG.

Heiterschen – Überzeugen Sie sich von der neuen Generation ASX von Mitsubishi. Der elektrifizierte kompakte Stadt-SUV wird auch Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Für Ihre Sicherheit ist der ASX serienmässig mit LED-Scheinwerfern und -Rückleuchten ausgestattet. Diese sind nicht nur energieeffizient, sondern bieten auch maximale Sicht für eine sichere und komfortable Fahrt. Das Panoramadach kann in vier Stufen verstellt werden, lässt mehr Sonnenlicht in den Innenraum und sorgt für ein entspanntes Raumgefühl. Vieles mehr lädt ein, den ASX Probezufahren. Nebst einer 5-Jahres-Garantie erhalten Sie auch eine Garantie von acht Jahren/160 000 Kilometer auf die Batteriekapazität und fünf Jahre Pannehilfe.

Suzuki Vitara feiert 35. Geburtstag

Oder soll es doch ein Suzuki sein? Der traditionelle Alleskönner von Suzuki, der Vitara Hybrid 4x4, bringt Sie über jedes Terrain zum Ziel. Der kompakte Alleskönner hat sich im Laufe der Jahre vom kraftvollen Gelände-Profis zum sicheren Vollhybrid entwickelt. Das Team von Auto Zehnder AG berät

Sie kompetent und steht für Fragen gerne zur Verfügung. Kommen Sie am Ausstellungswochenende vorbei und lassen Sie sich begeistern. Eine Probefahrt wird auch Sie überzeugen.

«Feschtbeizli» mit den Sântisfeger Selbstverständlich darf der Besuch im «Feschtbeizli» nicht fehlen. Bei Speis

und Trank lässt es sich gut über Autos und anderes diskutieren. Am Sonntag spielen ab 13 Uhr «d Sântisfeger Christoph & Stefan». Ein Besuch bei Auto Zehnder AG lohnt sich am Samstag und Sonntag, 13. und 14. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr. Herzlich willkommen!

Brigitte Kunz-Kägi ■

Reklame



Evangelische
Kirchgemeinde
Aadorf-Aawangen

Die Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen sucht per 1. Juli 2023 oder nach Vereinbarung

eine Mesmerin oder einen Mesmer Pensum 80 % bis 100 %

Gesucht wird eine handwerklich ausgebildete und technisch geschickte, erfahrene, zuverlässige und teamfähige Person, die sich mit diesem Amt in unserer Kirchgemeinde identifizieren kann.

Details zur Stelle finden Sie unter www.evang-aadorf.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 26.05.2023.

Mit APM-Therapie nachhaltig Schmerzen behandeln

Die APM-Therapie (Akupunkturmassage) vereint die Philosophie der traditionellen chinesischen Medizin mit modernen westlichen Erkenntnissen.

Ziel ist es, energetische Ungleichgewichte auszugleichen und optimale Flussbedingungen zu schaffen, um die Beschwerden zu lindern oder gar zu eliminieren.

Aadorf – Der Schmerz wird als Schrei des Gewebes nach fließender Energie interpretiert. Es werden keine Nadeln verwendet, stattdessen wird sanft mit einem Massagestäbchen und den Händen behandelt. Da Gelenkblockaden Energieflussstörungen zur Folge haben, sind Gelenkmobilisationen Bestandteil der APM-Therapie. Sie versteht sich als eine ganzheitliche Therapiemethode, in welcher die Wechselwirkung zwischen Körper, Geist und Seele beachtet und in der Behandlung integriert. Dadurch werden die natürlichen Selbstheilungskräfte angeregt und die Gesundheit gefördert. Gute Behandlungserfolge bei zum Beispiel Kopfschmerzen, Migräne, Rückenschmerzen, Hexenschuss, Knie-,



Hanspeter Meier während einer Mobilisation.

Hüft-, Schultergelenksbeschwerden, Tennis- und Golferellenbogen, allgemeinen Beschwerden des Bewegungsapparats, gynäkologischen Beschwerden und vielen mehr, APM-Therapie ist bei den Krankenkassen anerkannt und über die Zusatzversicherung gedeckt. Am 8. Mai eröffnet Hanspeter Meier die hAPM Gesundheitspraxis in Aadorf und bietet APM- und Physiotherapie an. Termine nach Vereinbarung am Montag und Samstagvormittag.

Adresse
Heidelbergstrasse 9, 8355 Aadorf
Homepage: www.hapm.ch
Email: hallo@hapm.ch
Natel 076 453 20 21

eing. ■

Kirchgemeindeversammlung vom 7. Mai 2023

Die Kirchenvorsteherschaft lädt die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger der Evang.-ref. Kirche Sirnach herzlich zur Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst ein.

Sirnach – Traktandiert ist neben der Rechnung 2022 die Wahl von zwei neuen Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft. Am Info-Abend vom 11. April hat Urs Wyss sein Interesse, in der Behörde mitzuarbeiten, bekannt gemacht. Ebenso stellt sich Claudia Kohler, im letzten November als neue Pflegerin gewählt, für den Einsatz in der Kirchenvorsteherschaft zur Verfügung. Claudia Kohler hat bereits im November ihre neue Tätigkeit als Kirchenpflegerin als positiv und interessant beurteilt. Aufgrund ihrer damaligen Wahl nimmt sie bereits seit diesem Jahr an den Sitzungen ohne

Stimmrecht teil. Sie hat Einblick in die verschiedenen Bereiche erhalten und auch bereits an einem Workshop zur Gemeindeentwicklung teilgenommen. Ihr Interesse ist ungebrochen, und sie stellt sich nun auch für die Behörde zur Verfügung.

Veränderungen

Urs Wyss wurde kürzlich auch in die Schulkommission Sirnach gewählt. Ein Mitdenken und Verantwortung übernehmen ist ihm der Berufstätigkeit ein Anliegen. Er möchte die Jugendarbeit in der Kirche unterstützen und die Attraktivität steigern. Er

will für die Kirche eintreten, auch wenn kirchentreue Leute heute in weiten Kreisen der Gesellschaft oft auf Unverständnis stossen, und dieser Stigmatisierung etwas entgegensetzen. Als Schulleiter bringt er weitere Erfahrung mit. Nach der Kündigung durch die bisherige Sekretärin seit 28 Jahren, Erika Meier, erfahren Sie, wie es organisatorisch weitergeht. Claudia Kohler wird einen Teil des Sekretariats übernehmen, den andern Teil Barbara Manz, neben ihrem Mesmeramt. Seid herzlich willkommen!

eing. ■



5. Energiestamm / Café «Status Quo und Zukunft der erneuerbaren Strom – und Wärmeherstellung sowie Information zum Klimaschutzgesetz»

Im weiteren aktuelles aus der Energiestadt, Beratungsangebot Geplante Initiativen und Fördermassnahmen, Energiefonds Massnahmen aus dem Klimaschutzgesetz

Dienstag, 30. Mai 2023
20.00 – ca. 21.30 Uhr

Aula, Sekundarschulhaus
Rietstrasse 1, 8355 Aadorf



Programm

- Begrüssung, Vorstellung
- **Energiestamm / Café & Dienstleistungen der Energiestadt Aadorf**
 - Status Quo der erneuerbaren Strom- und Wärmeherstellung in der Region
 - Geplante Initiativen und Fördermassnahmen Massnahmen aus dem Klimaschutzgesetz
 - Apéro, Fragen / Diskussion
 - Abschluss

Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung erwünscht an eMail an energiestadt@aadorf.ch oder Telefon an 052 368 48 75 / Nachmeldungen problemlos möglich bis 29. Mai 2023



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Der Gemeinderat hat folgender Person das Gemeindebürgerrecht von Aadorf erteilt:

Sutter Isabella, geb. 29.11.1981, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft Châtelstrasse 1a, 8355 Aadorf
Das Dossier liegt während 30 Tagen, das heisst vom 5. Mai bis 2. Juni 2023 bei der Gemeinderatskanzlei öffentlich auf. Für die Einsicht in das Auflagendossier ist vorgängig unter Telefon 052 368 48 75 ein Termin zu vereinbaren.

Stimmberechtigte Personen der Politischen Gemeinde Aadorf können während der Auflagefrist Einsicht in das Einbürgerungsdossier nehmen und gegen den Einbürgerungsbeschluss schriftlich und begründet Einsprache erheben. Die Einsprache ist innert der Auflagefrist dem Gemeinderat Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf, einzureichen.

Der Gemeinderat hat sich konstituiert
Anlässlich der Gesamterneuerungswahlen vom 12. März 2023 hat das Aadorfer Stimmvolk die Gemeindeexekutive für die Legislatur 2023 – 2027



Um einen ersten Einblick in die Geschäfte des Gemeinderats zu erhalten, nehmen die neu gewählten Gemeinderäte bis zu ihrem Amtsantritt am 1. Juni als Gäste an den Gemeinderatssitzungen teil. In einem nächsten

neu gewählt. Am 19. April fand die konstituierende Sitzung statt. Zum Vize-Gemeindepräsidenten wurde Stefan Mühlemann gewählt, welcher das Amt bereits bekleidete.

Schritt gilt es die freiwerdenden Kommissionssitze neu zu besetzen. Erfreulicherweise sind genügend Bewerbungen eingetroffen. Der Gemeinderat wird an seiner kommenden Sitzung über die Besetzung befinden.

Positiver Abschluss der Jahresrechnung

Mit einem Gewinn von rund 1 020 000 Franken schliesst die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Aadorf deutlich besser als erwartet ab. Dies hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 29. März 2023 positiv zur Kenntnis genommen und schlägt dem Stimmvolk zusätzliche Abschreibungen von 509 576.10 Franken auf dem Verwaltungsvermögen vor. Zudem konnten im vergangenen Jahr erfreulicherweise Schulden abgebaut beziehungsweise ein abgelaufenes Darlehen musste nicht mehr erneuert werden.

Die Jahresrechnung 2022 der Gemeinde Aadorf weist einen Gewinn von 1 529 261.92 Franken aus, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 359 400 Franken. Somit schliesst die Rechnung um rund 1,889 Millionen Franken besser als budgetiert ab. Aufgrund der Tatsache, dass das abzuschreibende Verwaltungsvermögen aus früheren Jahren immer noch einen Bestand aufweist, wird dieses – zum letzten Mal – um 509 576.10 Franken abgeschrieben. Somit verbleibt letztlich ein Gewinn von 1 019 505.82 Franken, welcher dem Eigenkapital zugeschrieben wird.

Die meisten Ausgaben im Griff – Steuererträge übertreffen die Erwartungen

Das positive Ergebnis ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen. Die meisten Aufwandpositionen bewegen sich im Rahmen des budgetierten Betrages. Im Bereich Soziale Wirtschaft blieb der Aufwand deutlich unter den Schätzungen, wobei dieser Bereich schwierig zu budgetieren und von vielen variablen Rahmenbedingungen abhängig ist. Die Steuereingänge bei den natürlichen Personen aus dem aktuellen Jahr übertrafen erfreulicherweise die prognostizierten Erwartungen, wäh-

rend bei den juristischen Personen die Steuereingänge etwas rückläufig waren. Zudem weisen die Bäder ein erfreuliches Ergebnis aus, was auf die temporäre Schliessung der Bäder in Frauenfeld zurückzuführen ist. Die genaue Betrachtung der Aufwandskonti zeigt, dass die einzelnen Abteilungen ihre Ausgaben sehr gut unter Kontrolle haben und budgettreu gearbeitet wurde. Wo Abweichungen zum Budget vorhanden sind, können diese gut begründet nachvollzogen werden.

Punktlandung bei der Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen des vergangenen Jahres belaufen sich auf rund 2 487 800 Franken, was ziemlich genau dem vorgesehenen Betrag von 2 485 500 Franken entspricht. Im Bereich der Gemeindestrassen kommt es erfahrungsgemäss immer wieder zu Verschiebungen und Anpassungen. So wurde beispielsweise die Sanierung der Fohlenbergstrasse vorgezogen, dies wegen dem Neubau des Reservoirs Fohlenberg und dem Ersatz der Wasserleitungen.

Fazit

Bei den vergangenen Jahresabschlüssen übertrafen die Steuereinnahmen jeweils die Erwartungen, so auch im 2022. Zudem gab es Minderausgaben in diversen Bereichen, so dass die Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres positiver als vorgesehen abschliesst. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass im 2022 ein auslaufendes Darlehen über zwei Millionen Franken nicht mehr erneuert werden musste. So kommt der Gemeinderat dem gesetzten Ziel von 150 Prozent beim Bruttoverschuldungsanteil in kleinen Schritten näher. Mit dem angepassten Steuerfuss von 61 Prozent sollte auch im 2023 ein weiterer Schuldenabbau möglich sein.

Gemeinderat Aadorf ■

Ressort	Verantwortlicher	Stellvertretung Ressort / Delegationen
Präsidium • Finanzen und Personal • Verwaltungsführung • Projekte	Matthias Küng Gemeindepräsident	• Stv. Raumplanung und Hochbau • Regio Frauenfeld • Regionale Berufsbeistandschaft • Personalkommission • Friedhofkommission • Abwasserzweckverband Lützelmutgtal • Abwasserzweckverband Lauchetal-Murgtal • Verein Ranunkel • Kommission Schulsozialarbeit • Heinrich Bachmann-Weidenmann Stiftung • Zweckverband Abfallverwertung Bazeneid • Regionale Tierkörpersammelstelle
Tiefbau und Umwelt • Landwirtschaft • Gewässerunterhalt • Natur- und Landschaft • Heimatschutz • Entsorgung/Deponien		
Soziales • Sozialhilfe • Asylwesen		
Verkehr und Sicherheit • Feuerwehr • Zivilschutz • Verkehr • Sicherheit	Stefan Mühlemann Vize-Gemeindepräsident	• Stv. Betriebskommission EW • Zivilschutzregion Hinterthurgau • Zweckverband Abfallverwertung Bazeneid • Regio Frauenfeld • Thurgie AG • Personalkommission
Gesellschaft und Gesundheit • Alters-/Jugendpolitik • Gesundheit	Monika Roost Gemeinderätin	• Stv. Betriebskommission Aaheim • Perspektive Thurgau • Verein für Jugend • Kommission Familienergänzende Kinderbetreuung (FEKB)
Kultur, Freizeit und Sport • Kultur und Vereine • Frei- und Hallenbad • Bibliothek	Patrick Meyer Gemeinderat	• Stv. Soziales • Kulturpool Regio Frauenfeld • Regionale Berufsbeistandschaft
Betriebskommission Aaheim • Alters- und Pflegezentrum • Alterssiedlung • Adesta	Lukas Kurmann Gemeinderat	• Stv. Verkehr und Sicherheit • Abwasserzweckverband Lützelmutgtal • Verein Spitex Dienste Aadorf • Zivilschutzregion Hinterthurgau
Betriebskommission EW Aadorf • Versorgung/Werke • Energiestadt Aadorf	Michel Gehring Gemeinderat	• Stv. Gesellschaft und Gesundheit • Stv. Kultur, Freizeit und Sport • Arbeitsgruppe Energiestadt • Thurgie AG
Raumplanung und Hochbau • Planung • Hochbau • Flur	Stefan Brunner Gemeinderat	• Stv. Tiefbau und Umwelt • Regio Frauenfeld • Abwasserzweckverband Lützelmutgtal • Arbeitsgruppe Energiestadt • Heinrich Bachmann-Weidenmann-Stiftung • Regionale Tierkörpersammelstelle

CARROSSERIE BOSSARD AG
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK

«Wir sorgen für Ihren Durchblick»

www.carrboss.ch
Sirnacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

SCHEFER+ PARTNER
Die Farbgeber

Sommerzeit – Fassadenzeit

Premium Economy Green

Schefer+Partner AG
Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

Naturpraxis Buchs
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde

Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

Ihr regionaler Garagenbetrieb mit der persönlichen Beratung

HS AUTOMOBILE AG

Morgentalstrasse 34
8355 Aadorf
Telefon +41 52 365 11 49

Hauptstrasse 1
8512 Thundorf
Telefon +41 52 376 31 19

Hauptstrasse 82
8357 Guntershausen
Telefon +41 52 365 14 68

www.hsauto.ch

Personelles

Der Bäderbetrieb verzeichnete per Mai zwei Personalvakanzen. Zwischenzeitlich konnten die Stellen mit **Elmar Brandes** aus Gossau SG und **Cornelia Meier** aus Aadorf erfolgreich besetzt werden. Elmar Brandes hat seine Tätigkeit am 17. April bereits aufgenommen, **Cornelia Meier** wird das Team ab August vervollständigen.



Auch die Stelle als Hauswart / Stv. Leiter Kultur, Freizeit und Sport konnte besetzt werden. Die Wahl fiel auf **Michael Rohner** aus Herisau, welcher über eine Ausbildung als Fachperson Betriebsunterhalt sowie die nötige Berufserfahrung verfügt. Aktuell absolviert er berufsbegleitend seine dreijährige Weiterbildung zum Hauswart mit eidgenössischem Fachausweis. Wir wünschen einen guten Start und viel Freude.



Erfolgreicher Weiterbildungsabschluss

Alma Appenzeller hat die berufsbegleitende Ausbildung zur Bibliothekarin Bibliosuisse abgeschlossen. Mit der Gruppenarbeit zum Thema «All inclusive – Bibliotheken inklusiv gestalten» hat sie den Zertifikatskurs erfolgreich bestanden. Wir gratulieren Alma Appenzeller herzlich zu diesem Abschluss und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer Arbeit in der Bibliothek.

Stille Wahl Mitglieder Wahlbüro

Am 12. März 2023 fanden in der Politischen Gemeinde Aadorf die Gesamtneuwahlwahlen der Gemeindebehörden statt. Gewählt an der Urne wurden das Gemeindepräsidium, die sechs Mitglieder des Gemeinderates sowie die sieben Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission. Für die Rechnungsprüfungskommission und das Wahlbüro sieht Artikel 10 der Gemeindeordnung eine stille Wahl vor, sofern gleich viele Wahlvorschläge eingehen, wie Sitze zu vergeben sind. Für die Wahl der Mitglieder des Wahlbüros sind gleich viele Kandidat/innen gültig zur Aufnahme auf die Namensliste vorgeschlagen worden, als Mandate zu vergeben sind. Der Gemeinderat hat daher die stille Wahl festgestellt. Für das Wahlbüro (Legislatur 2023–2027) neu gewählt sind: Capassi Rosmarie, Fuchs Sandra, Pfäffli Corina, Steinmann Rahel und Töngi Andrin. Herzliche Gratulation.

Hundesteuern 2023

Ende März wurden die Rechnungen für die Hundesteuer 2023 verschickt. Falls Sie einen Hund angeschafft haben, von welchem wir keine Kenntnis haben

oder Sie keinen Hund mehr besitzen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne direkt an Andrea Rüdlinger, Telefon 052 368 48 05 oder andrea.ruedlinger@aadorf.ch.

Saisonabo Vorverkauf Freibad Heidelberg / Preisanpassung

Am Montag, 15. Mai startet das Freibad Heidelberg in die Sommersaison. Der Verkauf der reduzierten Sommerabos (zehn Prozent Rabatt) findet vom 15. bis 21. Mai während den ordentlichen Öffnungszeiten im Freibad Heidelberg statt. Infolge einer Kassenumstellung können die Freibad-Abos nicht im Hallenbad ausgestellt werden. Die Tarife für das Jahres-Abonnement im Freibad werden per Saison 2023 wie folgt angepasst:

Kinder (6 bis 16 Jahre)	Fr. 50.–
	(vorher Fr. 45.–)
Erwachsene	Fr. 80.–
	(vorher Fr. 70.–)

Die weiteren Tarife bleiben unverändert.

Bauberechnung Abwassersanierung Wittershausen

Ausserhalb des Baugebiets im Bereich Wittershausen waren diverse Liegenschaften nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Im Rahmen der GEP-Überprüfung konnte mit allen betroffenen Eigentümern eine Lösung für die Kanalisationsanschlüsse erarbeitet werden. So wurde ein grosser Teil der Kosten für die Hauptleitung von der Gemeinde Aadorf übernommen und jene der Hausanschlüsse von den Grundeigentümern. In ähnlicher Art und Weise wurde vor einigen Jahren der Weiler Iltishausen an das öffentliche Kanalisationsnetz angeschlossen. Zwischenzeitlich liegt die Bauabrechnung vor. Der Abrechnungssumme für die Abwassersanierung Wittershausen von 38 171.85 Franken exkl. MWST steht der Kostenanteil von 60 000 Franken (Kreditantrag Budget 2021) gegenüber, was eine Kostenunterschreitung von 36.38 Prozent bedeutet.

Grosser Tag für Elisabeth Löffler



Am 27. April 2023 durfte Elisabeth Löffler ihren 100. Geburtstag im Aaheim feiern. Diesen ganz speziellen Tag genoss die Jubilarin im Kreis ihrer Angehörigen. Gemeindepräsident Matthias Küng überbrachte ihr ein Präsent und die Glückwünsche des Gemeinderats. Wir wünschen Elisabeth Löffler weiterhin alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Arbeitsvergaben

Belagsersatz Mühlewisestrasse

Die Strassenoberfläche weist diverse Risse auf und die Randabschlüsse bei den Zufahrten zum Alterszentrum sowie den übrigen Liegenschaften sind brüchig. Das Regenabwasser beim Alterszentrum ist gemäss GEP überlastet. Infolge von Wurzeleinwüchsen müssen Inlinermassnahmen vorgenommen werden. Der bestehende Notüberlauf vom Regenwasser ins Schmutzwasser muss ebenfalls saniert werden. Das EW Aadorf hat Sanierungsbedarf für Werkleitungen wie Strom und Wasser, inkl. öffentliche Beleuchtung angemeldet. Die Arbeiten werden in zwei Etappen ausgeführt. Die erste Etappe ist für 2023 mit Randabschlüssen und Werkleitungen vorgesehen, die zweite Etappe folgt ein Jahr später mit Fräsen des bestehenden Deckbelags, Belagsanpassungen und dem Einbau des neuen Deckbelags. Der Auftrag für die Planerleistungen wurde zum offerierten Betrag von 33 975.60 Franken inkl. MWST an die ITK Planungen GmbH vergeben. Den Zuschlag für die Ausführung der Tiefbauarbeiten erhielt die Schneider + Steinemann AG, Gachnang, welche mit 618 172.75 Franken inkl. MWST das wirtschaftlich günstigste Angebot einreichte.

Sanierung Regenabwasserleitung Parzelle Nr. 4344

Die Regenabwasserleitung an der Liegenschaft Parz. 4344 wird saniert. Die angrenzenden Liegenschaften Parz. 4593 und Parz. 4343 wurden schon häufiger durch Überschwemmungen in Mitleidenschaft gezogen. Das EW Aadorf hat Bedarf für Werkleitungen und wird sich dem Bauvorhaben anschliessen. Die Auftragserteilung für die Ausführung der Tiefbauarbeiten erfolgte zum Offertpreis von 99 302.90 Franken inkl. MWST an die F. Trachsel AG, Frauenfeld.

Abwasserleitungsumlegung Parzelle Nr. 2595 (Häuslenen)

Im Zusammenhang mit einem Baugesuch an der Liegenschaft Nr. 2595, Häuslenen, plant die Gemeinde Aadorf mit der ITK Planungen GmbH eine Kanalumlegung. Die Bauherrschaft beabsichtigt den Anbau einer unterirdischen Garage und eines erdversetzten Swimmingpools. Dieses Bauvorhaben kommt in Konflikt mit der Höhe des bestehenden Schmutzwasserkanals, so dass dieser umgelegt werden muss. Die Gemeinde Aadorf ist als Werkeigentümerin des Schmutzwasserkanals für dessen Umlegung verantwortlich. Für die Ausführung der Kanalumlegung an der Liegenschaft Nr. 2595 in Häuslenen wurde an der Gemeinderatssitzung vom 8. März 2023 ein Nachtragskredit in der Höhe von 72 000 Franken zu Lasten der Erfolgsrechnung 2023 genehmigt. Die Vergabe der Tiefbauarbeiten erfolgte zum offerierten Betrag von 45 336.80 Franken inkl. MWST an die Kägi AG, Wittenwil.

Gestaltungsplan Hagenbucherloch

Der rechtskräftige Gestaltungsplan «Hagenbucherloch» wurde mit Entscheidung Nr. 262 am 23. Juli 1999 für einen Abbauperiodenraum von 2000 bis 2014 genehmigt. Mit DBU-Entscheidung Nr. 57 vom 11. Dezember 2017 wurden die Fristen für den Abbau bis Ende 2020, für die Auffüllung bis Ende 2025 sowie für die Aufforstung und Rekultivierung bis Ende 2027 verlängert. Eine zweite Anpassung erfolgte mit dem Entscheid Nr. 9 vom 4. März 2021 zur Verlängerung der Frist für den Betrieb und den Rückbau der Bauschuttanfertigungsanlage im Gebiet «im Bild» bis 31. Dezember 2023. Für die Festsetzung des neuen Gestaltungsplans ist der bestehende Gestaltungsplan formell aufzuheben. Da noch nicht alle Abbau- und Rekultivierungsarbeiten aus dem bisherigen Gestaltungsplan abgeschlossen sind, fließen diese Umstände in den neuen Gestaltungsplan ein. Somit ist sichergestellt, dass die Bedingungen des bisherigen Gestaltungsplans erfüllt werden müssen. Der zweite Vorprüfungsbericht hält fest, dass sich die umfassende Überarbeitung der Planungsunterlagen gelohnt hat und die eingereichten Unterlagen von guter Qualität und insgesamt klar und nachvollziehbar formuliert und gegliedert sind. Die wichtigste Änderung aus der zweiten Vorprüfung ist die Reduzierung des Abbauperimeters im Norden. Hier haben die Fachstellen Natur und Landschaft sowie Forst gewisse Vorbehalte angebracht. Um die Auflagen dieser beiden Fachstellen zu erfüllen, wurde das Abbaugelände – wie gefordert – im nördlichen Teil des Gestaltungsplans merklich reduziert. Am 10. Oktober 2020 fand im Gemeindezentrum Aadorf eine öffentliche Informations- und Mitwirkungsveranstaltung statt. Dabei gingen einzelne Hinweise und Fragen aus der Bevölkerung ein, welche jedoch auf das Vorhaben keine Auswirkungen haben. Das geplante Projekt hat sich seit dem Informationsanlass insofern verändert, dass das Abbaugelände reduziert wurde und auf dem Zürcher Kantonsgebiet kein Kiesabbau stattfindet. Es kann deshalb auf eine weitere Informations- und Mitwirkungsveranstaltung verzichtet werden. Ein wichtiger Bestandteil für die Genehmigung des Gestaltungsplans ist die Umweltverträglichkeits-

prüfung und deren Bericht. Auch hier zeigt sich, dass die Grundeigentümerin und Bauherrschaft ihre Aufgaben gelöst und umgesetzt haben. Der Gemeinderat hat beschlossen, den bestehenden Gestaltungsplan Hagenbucherloch aufzuheben und gleichzeitig den neuen Gestaltungsplan Eggholz/Hagenbucherloch zu Händen öffentliche Auflage zu verabschieden.

Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät Sie bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten.

Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

Mittwoch, 31. Mai 2023 (vormittags)
Mittwoch, 28. Juni 2023 (vormittags)
Juli Termine nach Vereinbarung
Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne unter Telefon 071 966 55 25 oder denise.schenk@tg.prosenectute.ch

Sunrise übernimmt Kabelnetz in Guntershausen und Ettenhausen

Per 1. April hat die Sunrise GmbH das Kabelnetz des EW Aadorf übernommen. Die rund 1000 Haushalte, denen die Sunrise Dienste bisher via Partnernetzwerk zur Verfügung standen, werden auch in Zukunft vom attraktiven Sunrise Portfolio, das nun aus einer Hand angeboten wird, profitieren können. Als langjährige Partnerin des EW Aadorf hat Sunrise das HFC-Kabelnetz der Politischen Gemeinde rückwirkend per 1. April übernommen. Die Übernahme ist das Resultat einer langjährigen, beständigen und erfolgreichen Zusammenarbeit. So war Sunrise bereits vor der Übernahme des Kabelnetzes für die gesamte Versorgung mit Radio- und Fernsehprogrammen sowie Telekom-Diensten verantwortlich. Die insgesamt rund 1000 angeschlossenen Haushalte haben auch in Zukunft Zugang zu den leistungsstarken Produkten von Sunrise und können entsprechend auch weiterhin von der Innovationskraft des Unternehmens profitieren.



Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirmach.

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirmach

Optik **Sichtwerk**

KÜSTER

**KOSTENLOSE
ENTSORGUNG?**

Zum Beispiel: Elektro-Altgeräte, Getränkekartons, Nespresso-Kapseln, Autobatterien, Aluminiumdosen, Trockenbatterien und Korkzapfen.

Kuster Recycling AG • Am Bahnhofplatz 5 • CH-9500 Wil
071 911 60 00 • www.kuster-recycling.ch

Specker

SCHREINEREI

Schreinerei Specker GmbH
Weinfelderstrasse 3A • 9542 Münchwilen
071 966 16 46 • 079 637 84 72
info@schreinerei-specker.ch
www.schreinerei-specker.ch

Neuhof Garage Frei GmbH

SKODA
SPECKLEVER

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner



Alterszentrum Aaheim
8355 Aadorf

Im Alterszentrum Aaheim feierten gleich zwei Mitarbeiterinnen ihr langjähriges Dienstjubiläum.

Herzliche Gratulation

15 Jahre Aaheim – Marie-Josée Pierre



Marie-Josée Pierre betreut unsere Bewohnenden im Nachtdienst. Ihre hilfsbereite, geduldige und höfliche Art, gewürzt mit einer Prise Humor, wird sehr geschätzt.

20 Jahre Aaheim – Andrijana Manasijevic



Andrijana Manasijevic arbeitet im Team der Verpflegung. Ob im Speisesaal oder im Office, sie packt tatkräftig an. Mit ihrer Fröhlichkeit und Aufgeschlossenheit verbreitet sie stets gute Laune.

Wir danken den beiden Mitarbeiterinnen ganz herzlich für ihren wertvollen Einsatz und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit im Aaheim-Team.

Auch in Zukunft wünschen wir ihnen viel Freude und Erfüllung bei der Arbeit sowie viel Glück und gute Gesundheit.

Geschäftsleitung und Mitarbeitende Alterszentrum Aaheim



Frühlingsfest

Das Team des Alterszentrum Aaheim feiert das Frühlingsfest mit Basar und freut sich auf Ihren Besuch.

Samstag, 06. Mai 2023
10:00 – 16:00 Uhr

- Basar-Verkauf von handgefertigten Produkten aus unseren Werkgruppen
- Pastabuffet à discrétion
- Dessertbuffet

Musikalische Unterhaltung

→ mit Sylv und Dölf

Willkommen im Aaheim, wir freuen uns auf Ihren Besuch



am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Juni 2023



am puls der schweiz

Gräberräumung

Auf den Friedhöfen der Gemeinde Aadorf ist die Grabesruhe für folgende Gräber abgelaufen:

Katholischer Friedhof Aadorf
Erbbestattungsgräber Beisetzungen von Januar 2002 bis Februar 2003 inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern
Urnengräber Beisetzungen von August 1999 bis Januar 2003 inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Katholischer Friedhof Tänikon
Erbbestattungsgräber Beisetzungen von Februar 2001 bis Mai 2003 inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern
Urnenwand Beisetzungen von Juni 1993 bis Mai 2003 inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Evangelischer Friedhof Aadorf
Urnenwand Beisetzungen von März 2001 bis April 2003

Evangelischer Friedhof Aawangen
Erbbestattungsgräber Beisetzungen von Dezember 1999 bis Januar 2003 inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diesen Gräbern

Die betroffenen Grabreihen sind ab Mitte April auf den Friedhöfen entsprechend gekennzeichnet (Tafel).

Die Räumung der Gräber erfolgt ab Mitte Mai. Die Angehörigen können Grabsteine und Grabschmuck **bis spätestens am 14. Mai** entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird über den nicht abgeholt Grabschmuck verfügt und die vollständige Räumung dieser Gräber angeordnet.

Für weitere Auskünfte:
Gemeindeverwaltung Aadorf, Mirella Baumgartner, Telefon 052 368 48 48 oder mirella.baumgartner@aadorf.ch

Friedhofverwaltung Aadorf



Informationsveranstaltung

Wann: Mittwoch, 10. Mai 2023
17.00 – 19.00 Uhr

Wo: Alterszentrum Aaheim
Aaheimsäli

Angesprochen sind: Alle interessierten Personen, künftige Bewohnende sowie Angehörige, künftige Mieterinnen und Mieter

Die Teilnehmenden erhalten dabei Informationen generell über das Alterszentrum Aaheim, über das Leitbild, die Betreuungsgrundsätze wie auch die Kosten und die Finanzierung eines Heimaufenthaltes. Sie lernen die Personen der Geschäftsleitung kennen und haben Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen.

Auf einem Rundgang zeigen wir Wohnbereiche und verschiedene Räume im Alterszentrum sowie in der angegliederten Alterssiedlung.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme an bei info@aaheim.ch oder Telefon 052 368 82 82. Bei Fragen steht Ihnen die Administration des Alterszentrums Aaheim gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.


CARITAS Thurgau

Budgetberatung

Vieles wird teurer – ein Budget hilft den Überblick zu behalten

Beim Einkaufen, beim Tanken oder wenn die Nebenkostenabrechnung eintrifft, wird es deutlich spürbar. Verschiedene Produkte und Dienstleistungen wurden in der letzten Zeit deutlich teurer und die Tendenz ist steigend. Es bleibt weniger Cash im Portemonnaie und auf dem Konto und damit bleibt weniger für die Erfüllung von Wünschen und für Träume übrig. Mit einem erstellten Budget behalten Sie den Überblick über Ihre Finanzen. Ein Budget baut Stress ab, gibt Planungssicherheit, hilft für mehr Selbstbestimmung und stärkt die Lebensqualität. Wir unterstützen Sie bei der Erstellung eines Budgets. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin für eine Budgetberatung.

Weitere Informationen und Kontakt unter:
www.caritas-thurgau.ch
Mail: thurgau@caritas.ch
Telefon: 071 626 11 86

Öffentliche Planaufgabe

Gestützt auf § 29 ff des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und § 15 der Verordnung des Bundesrates über die Umweltverträglichkeitsprüfung sowie den Beschluss des Gemeinderats vom 19. April 2023 liegt folgendes Projekt öffentlich auf.

Aufhebung bisheriger Gestaltungsplan Hagenbucherloch Aawangen und Festsetzung neuer Gestaltungsplan mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) Eggholz/ Hagenbucherloch, Parzellen-Nrn. 2273, 2459 und 2618

Begründung:
Für die Festsetzung des neuen Gestaltungsplans wird der bestehende Gestaltungsplan formell aufgehoben. Die laufenden Abbau- und Rekultivierungsarbeiten aus dem bisherigen Gestaltungsplan werden in den neuen Gestaltungsplan überführt.

Auflagefrist: Freitag, 05. Mai 2023 bis Mittwoch, 24. Mai 2023
Auflageort: Gemeinde Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf, Foyer 1. Stock, während den Schalteröffnungszeiten.

Sämtliche Unterlagen sind während der Auflagefrist auch auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufhebung des bestehenden Gestaltungsplans und die Festsetzung des neuen Gestaltungsplans samt Umweltverträglichkeitsbericht sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Aadorf, Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf, zu richten.

Der Gemeinderat

Badifest Aadorf

Samstag 1. Juli

Programm

13.00 – 17.00 Uhr

- Spiel und Spass für die ganze Familie
- Verpflegung am Badioskiosk
- Badebetrieb bis zum Eindunkeln
- ab 18.00 Uhr freier Eintritt

ab 18.00 Uhr

- Chillout Lounge mit Musik

Nur bei guter Witterung. Info unter www.aadorf.ch.





Thurgauer Energiepreis 2023


MIT DEM SONDERPREIS DER THURGAUER KANTONALBANK

Jetzt bewerben!

Gesucht werden Thurgauer Energieprojekte in den Kategorien Gebäude, Mobilität, Bildung, KMU/Gewerbe und Idee, die zwischen dem 16. Mai 2020 und dem 15. Mai 2023 realisiert wurden (und werden).

Gesucht wird auch die Thurgauer Solargemeinde mit einem Projekt zu den Themen: Lastspitzenmanagement, Autarkiegrad, Speicherlösungen, Produktion, Zubau oder Versorgungssicherheit.

Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2023.
www.energiepreis.tg.ch

Aadorf liegt im Städtedreieck Winterthur-Wil-Frauenfeld. Rund 9500 Menschen leben in unserer Gemeinde. Per 1. November 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n

Leiter/in Gemeinde- und Schulbibliothek (50%)

Ihre Aufgaben

- Fachliche und organisatorische Leitung der Gemeinde- und Schulbibliothek
- Personalwesen, Budgetplanung und Administration
- Bibliothekarische Tätigkeiten wie Ausleihe, Einkauf und Erschliessung von Medien
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Kontaktpflege mit Behörden und Schulen

Wir erwarten

- Diplom als Bibliothekarin/Bibliothekar (bibliossuisse, SAB oder I+D) von Vorteil
- Führungserfahrung
- Freude und Interesse an der Medienvielfalt einer öffentlichen Bibliothek
- IT-Affinität

Wir bieten

- selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten
- ein motiviertes und kollegiales Team
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Spricht Sie diese interessante Aufgabe an? Zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre Unterlagen an sandra.kleindl@aadorf.ch.

Möchten Sie mehr über diese Stelle erfahren? Renate Flückiger, Leiterin Bibliothek, erteilt Ihnen gerne Auskunft. Sie erreichen sie unter 052 368 48 60 oder bibliothek@aadorf.ch.

Auswertung Enercoach der Energiestadt Aadorf



In Zusammenarbeit mit der Nova Energie AG und der Arbeitsgruppe Energiestadt Aadorf wurden alle Gebäude und Anlagen der Volksschulgemeinde und der politischen Gemeinde im Enercoach zusammengefasst. Das Tool erfasst sämtliche energetischen Werte und Massnahmen aller öffentlichen Gebäude in der Gemeinde Aadorf und deren monatliche Strom- Wasser- und Heizverbräuche. Sanierungsmassnahmen, spezielle Einrichtungen vor Ort wie Brunnen etc. und aber auch das Benutzerprofil wird ausgewiesen. Die Auswertungen dazu werden jährlich mit allen Hauswarten ausgewertet und besprochen.

Dieses Instrument dient dazu, Minder- oder Mehrverbräuche zu erkennen und Massnahmen zu ergreifen, falls ein Wert vom Standard abweicht. Wie angestrebt konnten alle Werte in den öffentlichen Gebäuden gesenkt werden. Die Schule möchte weiterhin daran arbeiten einen wirkungsvollen Beitrag an die Umwelt zu leisten. Erfreulicherweise fallen insbesondere die Werte der sanierten Gebäude ins Gewicht. Die Verbrauchszahlen bei den Minergie zertifizierten Gebäuden sind ein Drittel bis zur Hälfte tiefer ausgefallen nach einer Messperiode. Hier zeigt sich die Nachhaltigkeit einer Gesamtsanierung besonders. Die Investitionen in den Werterhalt der Schul- und Sportanlagen scheinen sich durchaus zu rechtfertigen. An diesem Anlass konnte Michael Haldemann auch weitere Wirkungsfelder der Arbeitsgruppe Energiestadt Aadorf bei den Hauswarten vorstellen und somit deren Sensibilität erweitern. Der Austausch unter Berufskollegen mit der Gemeinde, dem Werkhof, dem Aaheim und den beiden Landeskirchen erweist sich als wertvolle Wissensplattform.

Rasen- und Aussenanlagen pflegen nach dem Strategiepapier zur Biodiversität der Schule und Gemeinde

Gemeinde und Schule haben hinsichtlich der Biodiversität und Nachhaltigkeit in der Grünflächenpflege ein gemeinsames Positionspapier unterzeichnet. Nach einem Workshop mit Stefan Brunner (Grünstadt Zürich) trafen sich die Hauswarte der schulenaadorf mit der Firma Otto Keller Gartenbau AG zum Thema Rasen und Sportwiesenpflege. Mit Stefan Brunner wurden mögliche freie Flächen auf den Schulanlagen eruiert, auf denen man weitere Biodiversitätsprojekte anlegen könnte. Auf den Schulanlagen sind doch sehr viele befestigte Flächen (Parkierung, Gehwege, Transfer-Flächen, Pausenareale, etc.) gegeben, welche durch den Schulbetrieb genutzt werden. Nichts desto trotz, möchte man die Möglichkeiten nach zusätzlichen Flächen suchen, um die Biodiversität zu fördern. Die Hauswarte haben sich zum Ziel gesetzt, als Teamarbeit weitere Flächen zu definieren und in Kleinprojekten anzusiedeln. Mit den folgenden Bildern möchten die schulenaadorf die Leserschaft teilnehmen lassen an der Vielfalt an Lebewesen und Pflanzenarten, welche auf den Schulanlagen Lebensraum finden. Charles Vögeli, Hauswart an der Sekundarschule stellt diese wunderschönen Aufnahmen zur Verfügung. Er ist nebst passioniertem Fotograf auch ein gewohnter Berggänger und Naturmensch. Er beobachtet Tier und Na-



Diverse Vogelarten beim Würmer picken auf dem Schulrasen.



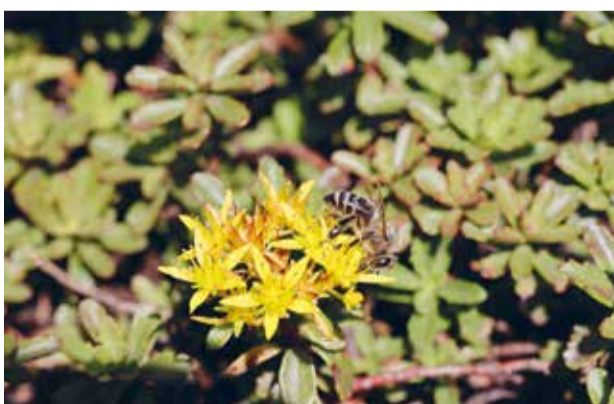
Auch Spinnen sind zu finden.



Pflanzkübel bei der Sekundarschule Ost.



Weitere Tierarten finden Lebensraum an einheimischen Gewächsen und Pflanzen auf der Schulanlage.



Bienen- und Igelprojekte beleben den Alltag vieler Schulklassen in Projekten im Unterricht auf allen Schulstufen. Die Primarschule Aadorf verfügt dank dem Hauswart Marco Incontrada sogar über ein eigenes Igel Haus.



tur auf der Schul- und Sportanlage im Löhracker Aadorf auch in der Freizeit. Die Schulgemeinde möchte weiterhin in einer Vorbildfunktion in der Pflege von Grünflächen agieren. Dies erfordert auf unseren Schulanlagen eine gewisse Toleranz für Unkraut, herumliegendes Gehölz, Wildkrautbewuchs und ähnliche Vorkommnisse. Dies ist

gewollt. Selbstverständlich halten wir unsere Anlagen weiterhin sauber und gepflegt auf allen Verkehrsflächen und binden auch die Schülerschaft ins Anti-Littering ein.

Sanierung alte Turnhalle Guntershausen

Die Zusage der geschätzten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der

Urnenabstimmung vom 25. September 2022 sind die Voraussetzung für die zurzeit laufenden Vorbereitungs- und Ausschreibungsarbeiten hinsichtlich der Sanierung der alten Turnhalle in Guntershausen. Die Baukommission tagte bereits zweimal und wird im April noch die haustechnischen Details zur Sanierung bestimmen und

die Arbeiten der Fachplaner vergeben können. Der komplexen Aufgabe nehmen sich auch Vereinsvertretungen und eine Lehrer- und Schulleitungsververtretung an. Es gibt viele Details in der Halle, im Office, Themen bezüglich Behindertengerechtigkeit, die Einbettung der Halle zwischen den beiden bestehenden Kindergärten, der Aussenanlage und gesetzliche Vorgaben zu betrachten und aufeinander abzustimmen. Für das Spielgruppenjahr und alle Vereinslektionen konnten Ausweichmöglichkeiten für die Trainingseinheiten und Belegungen gefunden werden. Ein definitiver Baustart ist für August 2023 vorgesehen.

Sanierung Sekundarschule Nord

Die Sekundarschule Nord soll einer Gesamtsanierung unterzogen werden. Die bauliche Substanz ist durchaus erhaltenswert. Das Hallenbad im Untergeschoss ist bereits saniert und das Dach und die Lüftung wurden ebenfalls bereits erneuert. Der Waben-Bau der Sekundarschule Nord, ein Zeuge seiner Zeit, könnte allenfalls sogar in der mittelfristigen Zukunft zum Schutzobjekt werden. Die wachsenden Schülerzahlen in unserer Gemeinde führen dazu, dass Schulraum sehr knapp ist und noch knapper werden wird in den nächsten zwei bis fünf Jahren. Auf das Schuljahr 2023/24 werden drei neue Regelklassen und eine neue Kindergartenklasse eröffnet.

Aus diesem Grund kann die Schulgemeinde auf die 14 Klassenzimmer in der Sek Nord nicht verzichten. Bis ein möglicher Neubau zur Verfügung stehen würde, würden sechs bis zwölf Klassenzimmer fehlen. Bereits jetzt schon werden Fach- und Nebenzimmer als Klassenzimmer umgenutzt. Die Dienstleistungen der Architektur- und Bauleitungshonorare für ein Projekt in dieser Grössenordnung, unterliegen der IVöB (Interkantonale Vereinbarung zum öffentlichen Beschaffungswesen). Im Rahmen eines Präqualifikationsverfahrens für eine Planer Wahl, wurde ein öffentlicher Beschaffungsantrag ausgeschrieben. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Mitgliedern der Schule und aber auch einer dreiköpfigen Fachjury (Architekten, Planer, Bauherrenvertreter) begleiten das Verfahren und werden bis Juni 2023 einen Architekten für die Leitung des Bauvorhabens bestimmen können. Danach wird die Schulbehörde eine Botschaft zur Gesamtsanierung der Sekundarschule Nord vorstellen können und die Schuhnummer zum Kostenvoranschlag kennen.

Schulraumplanung: Neubau Löhracker – Vorprojekt

Die Schulbehörde hat sich zum Thema Schulraumplanung und einem entsprechenden Neubau auf dem Areal des Löhrackers weiter auseinandergesetzt. An verschiedenen Sitzungen sowie Workshops ist aus den ursprünglichen vier Varianten ein konkretes Vorprojekt weiterentwickelt worden.

Das neue Baureglement der Gemeinde lässt auf dem vorhandenen Land Verdichtungen zu, so dass ein bis drei zusätzliche Gebäude Platz finden könnten, ohne dabei die Sportwiese hinter der Sporthalle verbauen zu müssen. Unter diesen Aspekten hat das Büro Frison architekten gmbh aus Kreuzlingen ein Vorprojekt erarbeitet und der Behörde vorgestellt.

Die aktuelle Planungsgrösse sind drei Kindergärten, neun Klassenzimmer, drei Fachzimmer, eine Aula und eine Turnhalle, plus alle zugehörigen

Gruppen- und Nebenräume. Weiter hat die Behörde einen Mittagstisch mit 150 Plätzen und die entsprechenden Räume für Tagesstrukturen im Soll definiert.

Es ist das Ziel, alle Anspruchsgruppen zeit- und adressatengerecht über das Bauvorhaben zu informieren. Um dem Wachstum der Schülerinnen und Schüler und der Klassen zu begegnen, ist die Erstellung des zusätzlichen Schulraums auf den heutigen Grundlagen auf das Schuljahr 27/28 nötig. Insbesondere die Abstimmung mit

anderen Investitionen der Gemeinde und der Schule muss noch erfolgen und aufgezeigt werden.

Ein Vorhaben dieser Grösse unterliegt bereits für die Planersuche den öffentlichen Ausschreibebestimmungen. Diese haben Einfluss auf den Zeitplan, der folgende groben Schritte vorsieht: Wahl der Planerteams Mai 2024 Projektierung bis Dezember 2024 Kreditabstimmung 2025 Bauzeit 2026 bis 2028

Die Schulbehörde ■

AADORF.CH

am puls der schweiz

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Juni 2023.

Laufen, springen und werfen am «W3k»

Am vergangenen Samstag beteiligten sich rund 300 Mädchen und Knaben unter 18 Jahren am Leichtathletik-Wahldreikampf (W3k), bestens organisiert vom TSV Guntershausen mit seinen gut 70 Helfenden.

Guntershausen – Am Wettkampfvormittag kündeten abgestellte Autos – so unter anderem entlang der Turnhallestrasse – auf den Grossanlass im 1200 Seelendorf hin. Der grosse Parkplatz wurde der Ballwurfanlage geopfert. Zwei Feldwege und Wiesen verständnisvoller ortsansässiger Besitzer mussten deshalb als Ersatz erhalten. Die Parkeinweiser sorgten jedoch für einen reibungslosen Ablauf. Oben auf dem Wettkampfgelände bei der Turnhalle, bereiteten sich indessen die jungen Athletinnen und Athleten auf die Ernstkämpfe vor. Nach einem pandemiebedingten Unterbruch schien das Vorstartfieber der Wetteiferer besonders ausgeprägt zu sein. Kommt dazu, dass der örtliche Turnverein traditionsgemäss zum ersten saisonalen Wettkampf einlädt, was den Teilnehmenden eine willkommene erste Standortbestimmung erlaubt.

Drei Disziplinen und vier Kategorien

Wie seriös sich die Protagonisten aus dem Thurgau und umliegender Kantone in der noch jungen Saison auf ihre Aufgabe vorbereiteten, etwa mit Dehnungs-, Lauf- und Beweglichkeitsübungen, illustrierte ein morgendlicher Augenschein auf dem Wettkampfgelände. Dass die Kids dabei den schneebedeckten Säntis, überstrahlt von wärmender Sonne, keines Blickes würdigten, war ihnen bei vorherrschender Anspannung zu verzeihen. Mit ihren Startnummern auf der Brust fieberten sie umso mehr ihren drei ausgewählten Disziplinen entgegen, seien es Sprint 60 m, 80 m oder 100 m, Weitsprung, Hochsprung, Speer, Ballwerfen oder 1000 m-Lauf auf dem Rasen. Altersmässig in vier verschiedenen Kategorien, namentlich U-12, U-14, U-16 und U-18. Wobei zahlenmässig die Jüngeren und der Mädchenanteil überwogen. Welchem

Alter oder Geschlecht auch zugehörig, an Einsatzbereitschaft, Wille und Begeisterung fehlte es beileibe nicht. Schliesslich wollte man die mitgereis-



Start zum 60-Meter Lauf.

ten Betreuenden, Eltern und Angehörigen nicht enttäuschen. Letztlich winkte den Erfolgreichsten bestenfalls ein Gang auf das Siegerpodest, den Erstrangierten ein Naturalpreis oder gar ein Eintrag ins Palmarès. Doch darauf lag nicht der Fokus. Vielmehr schien bei den Teilnehmenden das Mitmachen im Kreis sportfreundlicher Jugendlicher zu sein.

Kleiner Verein ganz gross

In der Festwirtschaft vor der Turnhalle herrschte reger Betrieb. Zu vernünftigen Preisen liessen sich Gäste, der Staff und die Wettkämpfer mit strahlenden Gesichtern verköstigen. Hunderte mögen es gewesen sein. Gefragter Mann war verständlicherweise OK-Präsident Tobias Müller, der sich zu einem Austausch Zeit nahm: «Wir, die acht OK-Mitglieder und alle Helfenden, haben

uns wiederum ins Zeug gelegt und freuen uns über den stimmungsvollen Wettkampf mit vielen Höhepunkten. Seit Januar laufen nämlich die Vorbe-

reitungen auf diesen vereinsinternen Höhepunkt. Glücklicherweise spielt die Witterung mit. Alles hat bisher super funktioniert. Und so soll es auch bis zum Abend so bleiben. Dann werden die Kinder heimfahren, reich an Erlebnissen und Erfahrungen», sagte Müller, der auf die logistische Glanzleistung stolz sein kann. Und dies verdient noch eine spezielle Erwähnung: Der rührige TSV Guntershausen darf sich in der Tat rühmen, mit einer eigenen Leichtathletik-Riege der einzige aktive Turnverein in der Gemeinde zu sein. Und dies seit der Gründung vor 26 Jahren. Der damals initiierte Wahldreikampf hat in den folgenden Jahren dermassen Tradition erlangt, dass er heute kaum mehr wegzudenken ist. Rangliste und Ergebnisse unter www.w3k.ch

Kurt Lichtensteiger ■

Kündigung Schulleiterin Barbara Hörler

Ende März ist die Kündigung von Barbara Hörler eingetroffen. Sie wird ihr Arbeitsverhältnis als Schulleiterin des Kindergartens Blumenwiese in Aadorf auf den 31. Juli 2023 auflösen und eine andere Schulleitungsstelle annehmen.

Ich bedaure ihre Entscheidung sehr. Als fachkompetente Kindergärtnerin hat sie mit grossem Elan die Schulleitung angetreten. Bei der Neugestal-

tung der Führungsstruktur hat sie wertvolle Beiträge geleistet.

Wir wünschen Barbara Hörler für den Neustart alles Gute. Als Kindergärtnerin im Teilpensum bleibt sie im Kindergarten Wittenwil erhalten. Bis im Juli wird sie ihre Aufgaben mit voller Kraft erfüllen. Die Stelle ist zur Zeit ausgeschrieben.

Astrid Keller, Schulpräsidentin ■

Stille Wahl RPK-Mitglied, Ersatzwahl für Enrique Castelar

Einstieg in die Legislatur 2021 bis 2025

Während der Meldefrist für die Namensliste bis Montag, 24. April ist auf der Schulverwaltung folgende Kandidatur für die Erneuerungswahl (laufende Amtsdauer bis 2025) eingegangen.

Thalmann Urs, geb. 19.10.1961, von Fischingen TG, Transportunternehmer, Unterwiesenstrasse 3, 8355 Aadorf

Stille Wahl:

Für die Wahl des Ersatzmitglieds der Rechnungsprüfungskommission stimmt die Zahl der Wahlvorschläge mit der Zahl der zu Wählenden überein. Damit kommt die «Stille Wahl» im Sinne von Art. 15 der Schulgemeindeordnung zustande, das heisst auf einen Wahlgang kann verzichtet werden. Die Schulbehörde hat Urs Thalmann in «Stiller Wahl» bestätigt an der Schulbehördensitzung vom 26. April. ■

«Auf die Plätze, fertig, los!» . . .

... heisst es bald schon wieder, wenn beim alljährlichen Sportanlass «dä schnällscht Aadorfer» der Startschuss fällt.

Aadorf – Am Freitag, 2. Juni, ab 17.30 Uhr ist es so weit und auf der Schulsportanlage Löhracker sprinten rund 150 Kinder von klein bis gross über 60 oder 80 Meter um die Wette. Nach dem ersten Durchlauf starten die jeweils vier besten Jungs und Mädchen ihrer Jahrgänge zu einem Finallauf. An der Rangverkündigung um etwa 19.30 Uhr dürfen die je drei besten ihrer Kategorie einen Pokal entgegennehmen und natürlich gehen alle anderen Teilnehmenden ebenfalls nicht leer aus. Zudem qualifizieren sich die Sieger der Jahrgänge 2008 bis 2016 für das Kantonsfinale am 19. August in Kreuzlingen. Mit Spannung und bei hoffentlich strahlend schönem Wetter werden zahlreiche Schaulustige erwartet, welche die fünf bis fünfzehnjährigen Sprinter und Sprinterinnen vom Rand der roten Tartanbahn begeistert anfeuern. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt und gerne darf auf die sportliche Leistung der Kinder angestossen werden.



Bald heisst es wieder: «Wer ist der schnellste Aadorfer, die schnellste Aadorferin?»

und die vielen freiwilligen Helfer sowie an die grosszügigen Sponsoren, dank deren Unterstützung der Anlass durchgeführt werden kann! Das OK freut sich auf zahlreiche motivierte Kinder und viele begeisterte Besucher! Anmeldungen werden bis zum 30. Mai kostenlos unter www.tvaadorf.ch entgegengenommen oder am Renntag bis 30 Minuten vor Start gegen eine Nachmeldegebühr von fünf Franken pro Kind. ■

Vorfriede und Dank

Ein herzliches Dankeschön an die tatkräftige Frauen- und Männerriege

eing. ■

Reklame



Wir verwandeln Ihren Garten in eine Wohlfühl-oase!

- Gartenbau, Gartenpflege
- Platten- und Steinarbeiten
- Biotop, Teiche sowie Wasserspiele
- Naturnahe Lebensräume

... Jung, Kreativ und Zuverlässig

garten Meyer
Aadorf

079 878 41 04

info@gartenmeyer-aadorf.ch

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!*

SCHWENDI
CARS GmbH



TAG DER OFFENEN TÜR

6. MAI 2023

Wir haben einen Grund zum Feiern!

Seit nun über einem Jahr dürfen wir Ihnen unsere Dienstleistungen an unserem neuen Standort in Aadorf anbieten.

Recht herzlich laden wir Sie zu unserem Tag der offenen Tür am **Samstag, 6. Mai 2023 von 10:00 bis 18:00 Uhr** ein.

Erhalten Sie bei einem Rundgang einen Einblick in unsere top ausgerüstete Werkstatt und Carrosserie und verpflegen Sie sich in unserer Festwirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Schwendi Cars Team

PS. Parkmöglichkeiten sind begrenzt.

Weitere öffentliche Parkplätze sind beim Bahnhof Aadorf vorhanden.

Tel. 052 365 44 66

Sirnacherstrasse 5, 8355 Aadorf

www.schwendicars.ch

3 IMPULSABENDE IN AADORF

Mittwoch, 24. Mai 2023 – 19:30

WAS WENN DAS LEBEN NICHT NACH WUNSCH VERLÄUFT?

Kinder- und Jugendpsychiatrie am Anschlag
Resilienz – Wie Lebenskrisen und Rückschläge überwinden?
Die unerschöpfliche Quelle psychischer Widerstandskraft

Donnerstag, 1. Juni 2023 – 19:30

ORIENTIERUNG IN EINER DESORIENTIERTEN WELT

Von einer Krise in die nächste Krise – die Multikrise
Biblische Prophetie im Lichte der zeitgenössischen Ereignisse
Verlässliche Hoffnung inmitten einer Welt in Schiefelage

Freitag, 9. Juni 2023 – 19:30

CHRISTSEIN – EINE BERUFUNG DIE VERPFLICHTET

Warum fallen so viele Menschen vom Glauben ab?
,Ihr seid das Salz der Erde' – ,Ihr seid das Licht der Welt'
Tote Fische schwimmen mit dem Strom, lebendige dagegen

Ort: ROTFARBkeller, Hauptstrasse 47, 8355 Aadorf
Eintritt: frei
Veranstalter: Gemeinschaft von Christen, Aadorf
Info: gemvoch@gmail.com / Tel. 076 388 68 49

WEGELIN IMMOBILIEN

Verkauf - Bewertung - Vermietung



Marc Wegelin,
Ihr lokaler
Immobilienexperte

T +41 52 366 10 00
www.wegelin-immobilien.ch



Heimspiele FC Eschlikon, Sportplatz Herdern

4. Liga
Samstag, 6.5.2023, 17 Uhr
FC Eschlikon 1 – FC Weinfelden-
Bürglen 1a

4. Liga Frauen
Samstag, 6.5.2023, 19 Uhr
FC Eschlikon 1 – FC Winkeln SG 1

Der FC Eschlikon freut sich auf
Ihren Besuch!

www.fc-eschlikon.ch

RAIFFEISEN

Unser Herz schlägt für Ordnung – in und ums Haus

Murgtal Service
GmbH
Hauswartung und Reinigung

Kostenloses Angebot
und Offerte

Murgtal Service GmbH
Hauptstrasse 56
8362 Balzerswil TG
Telefon 071 553 17 56
info@murgtal-service.ch

- Regelmässige Wohnungsreinigung
- Bau- und Umzugsreinigung
- Fenster- und Rolllädenreinigung
- Wintergartenreinigung

e Zu verkaufen in 8556 Bei Wigoltingen 2 - Familienhaus

- An der Illharterstr., 5/5a, Bezug per sofort!
- Ruhige, sonnige, ländliche Südhang – Lage.
- 3½ Zi. & 4½ Zi.-Wohnungen u. Abstellräume
- Die Liegenschaft ist teilweise renoviert.
- Landfläche ca. 862 m² /Preis: Fr. 990'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch

Fusspflege für Sie und Ihn

Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 078 673 51 20

für Sie / für Ihn / für Alle
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

Junge Schweizer Familie, mit bald 2 Kindern, sucht bezahlbares Haus oder Hausteil zu kaufen in der Region Balzerswil, Bichelsee, Eschlikon, Wängi, Matzingen, Aadorf. Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen.
079 747 58 61
pascal.roggensinger@bluewin.ch

aagena
aadorf apotheke drogerie

Venenmessung
vom 8. bis 13. Mai 2023
Buchen Sie jetzt Ihren Termin.

Tel: 052 368 05 05
www.aadorf-apotheke.ch

Bahnhofstrasse 8
8355 Aadorf

Johann Sebastian Bach
Magnificat in D
Marc-Antoine Charpentier
Te Deum



Sonntag, 14. Mai 2023
17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
Frauenfeld

Jenny Högström Sopran | Maria Reina
Navarro Crespo Sopran | Jan Thomer Altus |
Maximilian Vogler Tenor | Serafin Heusser
Bass

BodenseeBarockOrchester
Frauenfelder Oratorienchor
Alexandra Schmid | Leitung

Vorverkauf: www.ticketino.ch oder
0900 441 441 oder an größeren Poststellen
Abendkasse ab 16.00 Uhr

Karten zu Fr. 40.- (nummeriert)
Fr. 30.- (unnummeriert)
Fr. 20.- (mit Legi)
Fr. 10.- (SchülerInnen bis 16 Jahre)



LANGFELD AG

STUTZ

MIGROS

thurgaukultur.ch

Thurgau
Lotteriefonds

kulturprozent
Frauenfeld
fördert Kultur

Jeans & Trends by
**AMERICAN
DRUGSTORE**

Hauptstrasse 27 | Aadorf

Montag: geschlossen
Dienstag – Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



**NEUE KOLLEKTION
INGETROFFEN**

Hühner
unterschätztes Federvieh

Sonderausstellung bis 11. Februar 2024
Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
Di–Fr 14–17 Uhr, Sa–So 13–17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Illustration: Julia Trüb, Winterthur

Thurgau

Qualifikation für die Gran Fondo-Weltmeisterschaften

Matthias Studer, Biketeam Aadorf, und Lukas Rutishauser, Wittenwil, bestritten am Neusiedlersee in Österreich das Qualifikationsrennen für die Gran Fondo-Weltmeisterschaften. Studer klassierte sich als Zweiter.

Aadorf – Die UCI Granfondo World Series ist eine Reihe von «Cycling For All»-Veranstaltungen, bei denen Radfahrer aus der ganzen Welt die Möglichkeit haben, an Veranstaltungen teilzunehmen, bei denen sie ihr Ticket für die UCI Gran Fondo-Weltmeisterschaften in verschiedenen Alterskategorien erwerben können.

1200 Fahrer hinter sich gelassen

Der 26-jährige Matthias Studer ging zusammen mit seinem um ein Jahr älteren Freund Lukas Rutishauser aus Wittenwil und weiteren rund 1200 Radrennfahrerinnen und Radrennfahrern an den Start. «Ziel von uns beiden war es, die Qualifikation für die Weltmeisterschaften in Glasgow (Grossbritannien) zu erreichen. Hierfür mussten wir uns in den ersten rund 300 Rängen klassieren. Doch es kam viel besser.» Matthias Studer musste sich erst im Sprint um den Sieg geschlagen geben und klassierte sich auf dem zweiten Rang. Lukas Rutishauser wurde kurz vor dem Ziel durch einen Sturz vor ihm ausgebremst. Er belegte den ebenso hervorragenden 21. Schlussrang. Somit steht der Teilnahme an den Weltmeisterschaften im August nicht mehr viel im Wege. Matthias Studer erzählte, dass das Rennen eher flach verlief und einige kürzere



Bereit für die Weltmeisterschaften, Lukas Rutishauser (links) und Matthias Studer.

Aufstiege aufwies. «Da es windete, fuhren wir Windstaffeln. Zum Schluss waren noch etwa 25 Fahrer in der Spitzengruppe. Beim Sprint musste ich den späteren Sieger ziehen lassen. Doch wir haben die Qualifikation für die Weltmeisterschaften geschafft und somit unser Ziel erreicht.»

Aus Rennerfahrungen profitieren

Auch Lukas Rutishauser, RMV Elgg, war zufrieden mit dem Rennverlauf. «Ich war zwei Wochen vor dem Rennen noch verletzt und konnte dadurch

eine Woche lang nicht auf dem Rad trainieren. Aber es reichte gerade noch, um mich auszukurieren. Ich fühlte mich während dem Rennen sehr gut. Wir fuhren Windstaffeln. Das kam Matthias und mir als ehemalige Radrennfahrer sehr entgegen, wir konnten unsere Erfahrungen ausspielen. Zu verdanken haben wir das unserem ehemaligen Trainer Godi Schmutz. Mit ihm haben wir gelernt, Windstaffeln zu fahren und den Wind zu lesen.» Rutishauser versuchte sein Glück von der Spitzengruppe aus zwei Mal mit einem Angriff, wurde aber jeweils wieder gestellt. «Vor dem Ziel kam es zu einem Sturz. Ich musste über das Trottoir ausweichen und klassierte mich dann als Letzter von dieser Gruppe. Aber wichtig ist, dass ich nicht auch noch gestürzt bin. Nun freue ich mich auf einen schönen Sommer auf dem Velo.»

Planung läuft

Nun läuft die Planung für die Weltmeisterschaften. Vorher steht jedoch noch das Rennen Nove Colli an, welches die beiden am 21. Mai in Italien bestreiten werden. Das Gran Fondo-Rennen an den Weltmeisterschaften vom 4. bis 7. August führt in Glasgow über 143,8 Kilometer und 3900 Höhenmeter.

Brigitte Kunz-Kägi ■

LESERBRIEF

Grenzlose Digitalisierung: eine sinnvolle Entwicklung?

Der NZZ-Verlag CH-Media (und mit ihm die Thurgauer-Zeitung) waren schwerwiegenden Cyberangriffen ausgesetzt, was die Zeitungsproduktion über Tage, ja Wochen in Mitleidenschaft gezogen hat. Eine unschöne und beschämende Entwicklung, welche uns aber die immensen Risiken von immer mehr Online und Digitalisierung in aller Deutlichkeit vor Augen führte. Die berechtigte Frage kann und muss daher sein: Ist das hilfreich? Notwendig? Richtig?

Ich bin der letzte, welcher die moderne Entwicklung aufhalten will und kann. In den Mitteilungen des CH-Mediaverlages hiess es sodann: ...wir sind leider Opfer eines bis jetzt unkontrollierbaren Cyberangriffs geworden...und können die gedruckte Zeitung momentan nicht so produzieren, wie man es sich gewohnt ist... um einige Zeilen weiter unten (als Leser/Leserin) die Empfehlung zu erhalten: Wenn Sie also trotzdem die ganze Zeitung in voller Vielfalt geniessen wollen, dann finden Sie Online das ganze Zeitungsprogramm! Unglaublich, aber wahr! Man verweist auf Webseiten, war aber tagelang nicht mehr fähig, eine Zeitung aufgrund des Angriffs auf die firmeneigene IT in gewohnter Weise (also mit normalem Regionalteil) zur Produktion zu bringen. Zu Recht frage ich mich doch: Aufgrund eines Cyberangriffs lahmgelegt, will man mich als Leser aber gleichzeitig ermuntern, guten Mutes in die Online-Ausgabe einzusteigen? Vertrauensbildend tönt für mich anders. Dass man trotz Strommangel die heutigen Geschäftsmodelle immer mehr auf Online-Services aufbaut, gibt mir generell zu denken – gerade im Zeitungs- und Medienwesen. Ist das sicher? Ist das gewollt? Bei den Zeitungen habe ich echt meine Fragezeichen. Bei einem Umwelt-Vergleich, der in einem umfassenden Versuch gemessen hat, ob eine gedruckte Zeitung oder eine Online-Zeitung im Internet besser für die Umwelt sei, hatte die gedruckte Ausgabe bei einer breit berechneten CO₂-Äquivalenz klar die Nase vorn. Das sage übrigens nicht ich, sondern die EMPA der ETH Zürich, welche solches untersuchte. Einleuchtend ist das alleweil, weiss man doch, dass der Recycling-Papieranteil durch das Papiersammeln in der Schweiz mit rund 80 Prozent einer der höchsten weltweit ist und der Nachhaltigkeits-Kreislauf somit richtig gut funktioniert. Und bedrucktes Zeitungspapier verbreitet auch in Zukunft keine Viren, welche ganze Unternehmen lahmlegen. Das ist beruhigend zu wissen.

Peter Bühler, Ettenhausen

FDP

Die Liberalen

Gedankensplitter der FDP Aadorf

Schön, wie alles grünt!

Wunderbar zu sehen, wie die Natur blüht und alles wieder grüner wird! Zumindest fast alles, denn politisch grünt es weniger als auch schon. Grün vor Wut sind höchstens die Gesichter der durch die Klimakleber blockierten Autofahrer und Autofahrerinnen. Klimakleber stören und ärgern. Dies wollen und sollen sie auch. Nur erweisen sie damit ihrem grundsätzlich berechtigten Anliegen – die Natur zu schützen – einen schlechten Dienst. Der sektenhafte Auftritt der bezahlten Aktivistinnen und Aktivistinnen bringt niemandem einen Nutzen, am allerwenigsten dem Klima. Da würde für einmal sogar ein weiterer fantasievoller und amüsanter Vorschlag der linksgrünen Zürcher Stadtregierung mehr bringen: Diese will den Gewerbetreibenden das Umsatteln weg vom Lieferwagen auf das Lastenvelo finanzieren. Sehr schön und eigentlich sogar sinnvoll. Denn schliesslich hat es in der ganzen Stadt Zürich schon bald keinen einzigen Autoparkplatz mehr. Das Ganze läuft wahrscheinlich unter dem Ausdruck «Klimaliberal», denn es ist ja schliesslich kein Verbot...

Heutzutage wollen ja alle liberal sein. «Ernährungsliberal» ist wahrscheinlich der nächste Trend. Schliesslich sollen vegane Menüs in öffentlichen Heimen künftig ja lediglich empfohlen werden, man kann immer noch frei zwischen vegan und vegetarisch wählen. Beim Zucker- und Salzkonsum hingegen könnte es schon bald anders aussehen. Hier will uns der Staat schon bald vorschreiben, wieviel Zucker ein Getränk haben soll. Machen Sie sich also auf Kontrollen der Esspolizei gefasst: «Esspolizei, Zuckerkontrolle, Ausweis bitte! Sie wurden mit zu viel Zucker in Ihrem Kaffee erwischt!»

Sie schmunzeln? Wir auch, zumindest ein wenig. Vor allem aber setzen wir uns gegen diese unsägliche Bevormundung und gegen die grassierende Verbotspolitik ein. Damit wir auch künftig noch ein wenig schmunzeln können.

Haben Sie morgen Nachmittag noch nichts vor? Kommen Sie mit uns mit nach Kreuzlingen an das grosse Frühlings- und Familienfest der FDP Thurgau. Ein froher Anlass mit Spiel und Spass für die ganze Familie – und mit Sicherheit liberal!

Mit urliberalen Grüssen

Ihre FDP Aadorf
www.fdp-aadorf.ch

Sind Sie ready für die Sommerferien?

Kommen Sie sich komisch vor, wenn Sie Englisch sprechen? Geht die Konversation an Ihnen vorbei? Das muss nicht sein!

Wängi – Anfang April durften wir an der Gewerbeausstellung «Wängi Aktiv» das Englisch von über 40 Besuchern testen. Das Resultat: Die meisten mutigen Teilnehmer verfügten über ein Niveau A2 oder B2. Gar nicht schlecht! Da ist aber noch Luft nach oben, denn richtig natürlich und angenehm wird die Kon-

versation erst ab C1. Gut zu wissen, dass unsere Kurse in Wängi nicht nur «um de Egge» sind, sondern dank unserer authentischen «native speakers» auch wirklich Spass machen!

Ferienenglisch

Um das Maximum aus Ihren Ferien rauszuholen ist Kommunikation ein Muss. Unsere Kurse mit Fokus «Ferienenglisch» sind der direkteste Weg zu diesem Ziel.

Englisch für Senioren

Fremdsprachen lernen ist erwiesenermassen ein ideales «Hirnjogging» und wirkt stark präventiv gegen Demenz. Üben Sie gemeinsam und regelmässig in einer sympathischen Kleingruppe und bleiben Sie mental fit!

Englisch für Firmen

Sie sind Firmeninhaber und möchten sich selber oder Ihr Team fit für die internationale Kundschaft machen? Dann können Sie sich die Reise nach Wängi sparen, denn wir unterrichten direkt in Ihrem Sitzungszimmer!



Konversationskurs für Senioren.

Kostenlose Beratung

Wann ist der beste Einstiegszeitpunkt und welche Gruppe ist für Sie optimal? Diese und andere Fragen klären wir am einfachsten direkt per Telefon. Rufen Sie uns jederzeit an für eine unverbindliche Beratung. Wir freuen uns!



English Sellers Sprachschule
Wilerstrasse 3, 9545 Wängi
Telefon 052 534 97 86
www.english-sellers.ch



English Sellers an der Gewerbeausstellung

Jetzt mieten ab Fr. 990.– pro Woche



GRÜNAU GARAGE
WOHNMOBILE

Flurstrasse 8 | 8370 Sirnach
gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

Das Geheimnis der neuen Fahne gelüftet

Durch die zweijährige Durststrecke erlitt die sonst jährliche Unterhaltung der Bürgermusik Ettenhausen (BME) keine Einbusse. Ausser der Fahnenweihe stand auch die Ehrung eines verdienstvollen Jubilars auf dem Programm.

Ettenhausen – Seit der Gründung der Fahnenkommission im Januar 2019 bis zur Fahnenweihe musste die Bürgermusik Ettenhausen (BME) lange ausharren. Mit umso grösserer Freude wurde mit «Fanfaren» die Festveranstaltung eröffnet. Im ersten Teil eingebettet war die Ehrung von Martin Weibel für 60 beziehungsweise bereits 62 verdienstvolle Mitgliedsjahre. Präsident Matthias Müller bat Martin Weibel mit Ehefrau auf die Bühne. Der Jubilar trat als 16-Jähriger in die Bürgermusik ein. Sein Instrument war die Trompete, gefolgt von Tenorhorn, Es-Horn und letztendlich der Es-Bass. Als Festwirt amtierte Weibel jahrelang zuverlässig. Im Vorstand weilte er 33 Jahre, davon 22 als umsichtiger Präsident. Der ganze Verein dankt ihm auch als beliebter Veteranenobmann und versierter Organisator der beliebten Ständchen. Die anschliessende Laudatio hielt Christian Mäder, der Vizepräsident des Kantonalmusikverbandes Thurgau. Er überbrachte Martin Weibel die Verdienstmedaille und eine Urkunde des Internationalen Musikverbandes CISM, welche Ehre! Der langanhaltende Applaus zeugte von einer grossen Ehrerbietung.

Enthüllung der neuen Fahne

Nach der Pause ertönten der «Textilaku»-Marsch und «Heiterefahne»,



Die neue Fahne der Bürgermusik Ettenhausen.

arrangiert von Mario Bürki. Darauf wurde die neue Fahne vorgestellt. Astrid Kellerberichtete aus der Fahnenkommission. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Als Fahnengötti wurde Remo Weibel gewählt. Beim «Under the Banner of Peace» schwingen die anwesenden Fahnriche die Fahnen genau nach Vorschrift, nämlich auf einer Linie stehend und mit gleichmässigem

Schwingen. Nach drei weiteren Musikstücken erklang die «Böhmische Liebe» als letzte Zugabe mit solistischen Stimmen und setzte einen musikalischen Höhepunkt des Abends. Mit den Gino Boys ging der Abend weiter. Gegen Mitternacht stellte Paul Meier seinen ältesten Musikantenlehrling vor, bevor er bei der Nietenverlosung einige glückliche Gewinner verkünden

konnte. Der folgende Sonntag bot noch Gelegenheit, beim Frühschoppenkonzert mit der Musikgesellschaft Aadorf und der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil unter der Leitung von Tina Egger und mit

der Spielgemeinschaft Concordia Fischingen und Musikverein Harmonie Münchwilen unter der Leitung von Ruedi Odermatt weitere Blasmusik zu geniessen.

eing. ■

Reklame

ABSTIMMUNG 18. JUNI
KLIMASCHUTZGESETZ

Informationen aus der Politik und Fakten aus der Wissenschaft.
Dienstag, 9. Mai 2023
19.30h, Wängi, Restaurant Schäfli

Warum fast alle dafür sind, und du es auch sein solltest! Gletscherinitiative, Referendum, Gegenvorschlag. Wie jetzt genau? Ist es nicht schon zu spät? Klimaschutz, ja gerne ... aber wie sag ich's meinen Nachbarn, meinen Eltern, meinen Arbeitskollegen?

Referenten

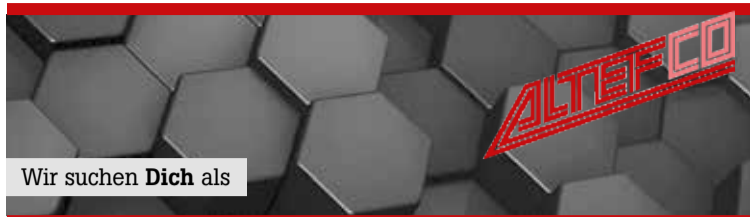
- Kurt Egger, Nationalrat GRÜNE, Eschlikon
- Mathias Dietz, EVP, Eschlikon
- Kilian Imhof, die Mitte, Balterswil

EVP Die Mitte Thurgau **GRÜNE** BEZIRK MÜNCHWIL

Reklame

	 <p>"Wo Blumen blühen lächelt die Welt"</p> <p>Muttertag, 14. Mai 2023</p> <p>Kreative Blumengeschenke für alle Mamis.</p> <p>"Glück, das ist in beiden Händen Blumen zu halten"</p> <p>KREATIV ATELIER BLUMEN UND GESCHENKE BLUMEN UND KAFFEE</p> <p>HAUPTSTRASSE 21 8355 AADORF TEL. 052 365 20 86 INFO@KREATIVATELIER.AAADORF.CH WWW.KREATIVATELIER.AAADORF.CH</p>			

Reklame



Wir suchen Dich als

Mitarbeiter Warenannahme / Warenausgang (m/w) 80 - 100%**Deine Aufgaben**

- Du empfangst die Spediteure oder Kunden und nimmst die Kundenteile entgegen
- Du führst die Wareneingangs- und Warenausgangskontrollen durch (Vergleich Zeichnung mit Werkstück, Ausmessen von Bauteilen, Schichtdickenprüfung etc.)
- Du verpackst die veredelten Kundenteile termingerecht für den Versand

Das bringst Du mit

- Du bringst eine abgeschlossene, technische Grundausbildung im Bereich Mechanik mit
- Du hast Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Messmitteln und techn. Zeichnungen
- Du arbeitest exakt, ausdauernd und strukturiert, pflegst ein dienstleistungsorientierter Umgang, bist teamfähig und bewahrst in der Hektik einen kühlen Kopf
- Du bist es gewohnt, selbstständig zu arbeiten und Wissenslücken proaktiv zu füllen

Unser Profil – Deine Perspektiven

Wir sind ein familiengeführtes KMU. Mit über 40 Jahren Erfahrung haben wir uns auf die Veredelung von Aluminiumbauteilen spezialisiert. Unsere Kunden entwickeln und produzieren technisch hochstehende Produkte. Wir beschichten deren Bauteile. Qualität, Präzision und Pünktlichkeit sind unser Massstab, an dem wir uns messen. Zurzeit tragen 70 Mitarbeitende zum Erfolg unserer Kunden bei.

Bei uns triffst Du auf ein kollegiales Team. Kurze Entscheidungswege, offene Kommunikation, gegenseitige Wertschätzung, Raum zur Mitgestaltung und Freude an der Arbeit zeichnen uns aus. Du findest bei uns einen vielseitigen, verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Umfeld mit attraktiven Anstellungsbedingungen und guten Sozialleistungen.

Interessiert Dich diese neue Herausforderung?

Frau Sandra Bangerter freut sich über Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.

ALTEFCO AG, Sandra Bangerter, Stockenstrasse 3, 8362 Balterswil
bewerbungen@altefco.ch, Tel. 071 973 90 30, www.altefco.ch

700 SchülerInnen auf Postensuche in Wilen bei Wil

Erfreulich war die grosse Zahl der Anmeldungen zum diesjährigen kantonalen Schulsport-Orientierungslauf, welcher am letzten Freitag für St. Gallen und Thurgau in Wilen bei Wil ausgetragen wurde.

Region – Noch am Vormittag hatte Petrus seine Schleusen voll geöffnet. Just auf den ersten Starttermin nach dem Mittag hatte er ein Nachsehen. Nur die kurze Waldpassage im Parcours der SekundarschülerInnen wurde dadurch zu einer Herausforderung, weil sich die Pfade in sumpfige, glitschige Rinnsale verwandelt hatten. Dagegen boten die Posten entlang der Strässchen und Wege durchs schmutzige Dorf aber für die allermeisten der gegen 700 teilnehmenden SchülerInnen aus den Kantonen Thurgau und St. Gallen keine besonderen Schwierigkeiten, auch wenn sie nicht immer auf Anhieb gefunden wurden. Offensichtlich kamen sie gut vorbereitet an den Lauf in Wilen und fanden fast ausnahmslos innert einer Stunde zurück ins Ziel beim Schulzentrum Ägelsee.



OL – ein Spass für Jedermann und -frau.

Öpfel-Trophy-Lauf am Abend

Ab 17.30 Uhr starteten ausserdem zusätzlich über 500 Teilnehmende zu einem neuen OL-Abenteuer im Rahmen der Thurgauer Öpfel-Trophy

2023. Je nach Kategorie führten die Strecken zwischen zwei und fünf Kilometer kreuz und quer durch Gassen und Weglein von Wilen. Insbesondere für Familien mit Kleinkindern bot sich die Gelegenheit, im Dorf gemeinsam auf Pirsch nach den orange-weißen Flaggen zu gehen, was dann auch rege benutzt wurde.

Thurgauer Apfelprodukte am Ziel

Als Belohnung warteten am Ziel wiederum verschiedene Leckerbissen aus dem Thurgau auf die Teilnehmenden – als Beiträge der treuen Sponsoren, welche die Organisatoren der Öpfel-Trophy auch in der 12. Saison tatkräftig unterstützen. Ranglisten unter olregiowil.ch (für den Schul-OL) bzw. unter www.oepfel-trophy.ch.

eing. ■

Ein ausserordentlicher und dominanter Sieg

Das herrliche Frühjahrs Wetter bestrahlte das Fussballstadion Grosswis und sorgte für viele Zuschauer. Wängi erkämpfte sich mit genügend Geduld und diszipliniertem Spiel einen schönen Sieg.

Wängi – Kreuzlingen startete sichtlich nervös und verursachte erste Abspielfehler in der Defensive. Wängi profitierte davon, um vorerst nur viele Torchancen zu generieren. Bedingt durch die geringe Gegenwehr der Gäste, kam Wängi immer öfter zu guten Torchancen. Mit diszipliniertem Ballbesitz und geduldigem Spielaufbau dauerte es bis in die 25' als Widmer die Wängi-Fans erlöste. Nach einem schönen Doppelpass und gelungener Ballstafette gelang der Ball zu Widmer, der erstmals Goalie Selimaj bezwang. Die vielen Bemühungen des fleissigen und flinken De Rosa wurden eine Minute später mit einem Sololauf zum 2:0 belohnt. In der zweiten Hälfte der ersten Halbzeit angelangt, dominierte Wängi das Geschehen in jeder fussballtechnischen Hinsicht. Danach

folgte das «De Rosa Schaulaufen». Mit einem lupenreinen Hattrick Plus begeisterte er mit vier Toren das ganze Team, den Staff und die eigenen Fans. Kurz vor der Pause gab es mit einem Penalty eine kleine Resultatkorrektur. Die Teams gingen mit dem Zwischenergebnis von 5:1 in die Kabinen.

Spannend bis zum Schluss

Durch die grosse Spielniveau-Differenz gestaltete sich das Spielgeschehen gleichartig auch in der zweiten Halbzeit. Die geringe Gegenwehr der Kreuzlinger ermöglichte Wängi wieder viele Torchancen. Der Wängener Topscorer De Rosa trat sogar in mannschaftsdienlicher Art und Weise auf. Mit einer wunderbaren Flanke aus dem rechten Flügel spielte De Rosa seinen Teamkollegen Bürgermeister

an, der mit einer Direktabnahme zum 6:1 erhöhte. Der Staff setzte verständlicherweise alle Reservespieler ein – mit Ausnahme von Sandro Keller, der noch immer an einer langwierigen Muskelfaser-Verletzung laboriert. So durfte auch Queetz in der 78' zu einem Elfmeter antreten und diesen gekonnt realisieren.

Fazit: Die warmen Sonnenstrahlen belohnten alle anwesenden Protagonisten bis zum Abpfiff des Schiedsrichters in der exakt 90' für dieses kurzweilige und äusserst erfolgreiche Spiel auf der Grosswis mit dem Endergebnis 7:1. Dieser ausserordentliche und dominante Auftritt des Fanionteams wird sich bestimmt motivierend im Meisterschaftsendspurt auswirken.

eing. ■



PASTORALRAUM
HINTERTHURGAU

Per 1. Aug. 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir

eine Hauswartin / einen Hauswart (Pensum 30 – 50%)

Die Katholische Kirchgemeinde Sirnach bildet innerhalb der politischen Gemeinden Sirnach, Eschlikon und Münchwilen den Pastoralraum Hinterthurgau. Wir sind daran in Sirnach ein Gemeindezentrum zu bauen, welches im Sommer 2023 fertig sein wird. Für diesen Bau suchen wir eine Hauswartin oder einen Hauswart.

Ihre Aufgaben

Reinigung und Unterhalt des neuen Gemeindezentrums, mit div. Büros, Räumen für den Religionsunterricht und Nebenräumen, Parkgarage und Aussenraum, Mitarbeit bei der Durchführung von Anlässen, Durchführen kleinerer Reparaturen und Handwerkerabwicklung bei grösseren Reparaturen in Abstimmung mit dem Ressortleiter.

Wir erwarten

- Engagierte Haltung zur Kirche
- Selbständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Freude am Kontakt mit Menschen aus verschiedenen Bereichen
- Erfahrung in der praktischen Arbeit im Bereich Hauswartungen
- Bereitschaft für Winterdienst auch ausserhalb der normalen Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen

- Vielseitige und kreative Tätigkeit in einem engagierten Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- Entlohnung gemäss Besoldungsverordnung der Katholischen Landeskirche Thurgau

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne

Alex Frei, Präsident der Katholischen Kirchgemeinde Sirnach, T 079 287 36 48

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per E-Mail oder per Post an: Kath. Kirchgemeinde Sirnach, Alex Frei, Weidstrasse 5, 8360 Eschlikon, Telefon 079 287 36 48, alex.frei@pastoralraum-hinterthurgau.ch

Reklame

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR!

50

Unsere Kläranlage feiert ihr 50-jähriges Bestehen und wurde in den letzten drei Jahren intensiv erweitert, saniert und ausgebaut. Dies ist ein guter Grund, mit Ihnen zu feiern und die Türen zu unserer Kläranlage zu öffnen. Wir laden Sie alle herzlich ein,

WIR
FREUEN UNS
AUF IHREN
BESUCH!

am **SAMSTAG,**
3. JUNI 2023,
10.30 – 15.30 UHR
Ihre Kläranlage zu besuchen.

PROGRAMM:

11.30 und 14.00 Uhr: Ansprache von Verbandspräsident Matthias Küng und Platzkonzerte um 11.30 Uhr mit der Bürgermusik Ettenhausen und um 14.00 Uhr mit der Musikgesellschaft Aadorf.

Besichtigung der ARA: Markierter Rundgang. Sie haben auch die Möglichkeit, während geführten Rundgängen die Anlage genauer zu betrachten. Ab 11.00 Uhr startet jede halbe Stunde eine solche Führung.

Verköstigung: Alle unsere Besucherinnen und Besucher erhalten Wurst, Pommes Frites und Getränke gratis.

Ballon-Wettbewerb: Wir lassen die Ballone fliegen! Für die drei Ballone mit den längsten Flugstrecken gibt es tolle Preise zu gewinnen (über die GewinnerInnen wird in der Regi-Zeitung berichtet).

Weitsicht: Auf 48 Meter Höhe können unsere Gäste auf einer Aussichtsplattform eines Baukrans einen speziellen und tollen Ausblick auf die Kläranlage und die Umgebung geniessen.



ABWASSERZWECKVERBAND
LÜTZELMUTTAL
Kieswerkstrasse 15, 8355 Aadorf

Günstig inserieren
ohne Streuverlust!

Anruf genügt 071 969 55 44

REGI DIE NEUE

TRAUERANZEIGEN

Gemeinde Eschlikon

Gestorben am 29. April 2023
in Eschlikon

Anton Jäckle

geboren am 14. Juli 1954, verheiratet,
von Amriswil, wohnhaft gewesen in
Wallenwil, Weidenweg 5

**Die Abdankung findet im engsten
Familienkreis statt.**

Politische Gemeinde Münchwilen

Gestorben am 28. April 2023
in Frauentald

Jakob Bär

geboren am 8. Dezember 1934, von
Tägerwil, wohnhaft gewesen in
Münchwilen

**Die Abdankung findet im engsten
Familienkreis statt.**



*Das kostbarste Vermächtnis
eines Menschen ist die Spur,
die seine Liebe in unseren Herzen
zurückgelassen hat.*

Albert Schweitzer



HERZLICHEN DANK

Die vielen Zeichen der Verbundenheit und die grosse Anteilnahme
zum Abschied von

Ernst Bosshart-Kuhn

haben uns tief berührt. Es ist tröstend zu wissen, wie viel Liebe,
Zuneigung und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurden.

DANKE

- für die stillen Umarmungen und die Zeichen der Verbundenheit
- für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben
- allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für das grosse Mitgefühl
- an den FC Kirchberg für die langjährigen Freundschaften
- an Frau Pfarrerin Manuela Steinemann für die lebenswürdige Begleitung und den persönlichen, würdig gestalteten Abschiedsgottesdienst
- an Herr Dr. Daniel Maurer für die langjährige Betreuung an die Pro Senectute Aadorf für ihre Dienstleistungen an die Spitex Aadorf für die fürsorgliche Pflege
- für die vielen grosszügigen Spenden

Wir danken allen von Herzen, die unseren Vater, Schwiegervater
und Grosspapi geschätzt und ihn in seinem Leben sowie auf
seinem letzten Weg begleitet haben.

Guntershausen, im Mai 2023

Die Trauerfamilie



♥ **DIE LIEBE UND DIE ERINNERUNG**

BEGLEITEN UNS
IN EINEN NEUEN TAG,
BIS UNSERE WEGE
SICH WIEDERFINDEN.

Martha Mazenauer

16.03.1924 – 21.03.2023

Vielen Dank für die herzliche Anteilnahme und die vielen tröstenden Worte,
die uns sehr bewegen.

Für die vielen Beileidsbezeugungen und die mitgeteilten persönlichen
Geschichten, die ihr zusammen mit Marti erlebt habt, bedanken wir uns. Sie
werden immer in Erinnerung bleiben.

Unser Dank geht an Pfarrer Daniel Bachmann für den wunderschönen
Trauergottesdienst und an den Kirchenchor Aadorf für die bewegenden
Abschiedslieder.

Einen herzlichen Dank richten wir auch an das Aaheim Aadorf mit allen
Mitarbeitenden, die unsere Mama und Grosi so gut umsorgt haben. Sie hat
sich bei euch sehr wohl gefühlt.

Dein Paul und viele deiner Lieben sind dir schon vorausgegangen. Mama,
nun darfst du sie in grosser Freude wiedersehen.

In Liebe und Dankbarkeit

Paul Mazenauer und Sandra Troxler
Käthi Mazenauer
Susi und Hubert Bürgisser - Mazenauer
Markus und Anita Mazenauer
Deine Enkel und Urenkel

KIRCHLICHE ANZEIGEN



Evangelische
Kirchgemeinde
Aadorf-Aawangen
www.evang-aadorf.ch

Sonntag, 7. Mai

10.00 Uhr Aadorf: Konfirmations-Gottes-
dienst «Story of my life»
mit der Musikgesellschaft Aadorf
Pfr. Steffen Emmelius und
Diakon Mathias Dietz
Kollekte: CARI Africa und
Tischlein deck dich
Im Anschluss findet ein Umtrunk
mit musikalischem Ständchen
der Musikgesellschaft Aadorf
statt.

Mittwoch, 10. Mai

09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:
Krabbelgruppe

Donnerstag, 11. Mai

19.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:
Bibelgesprächskreis

Samstag, 13. Mai

8.30 Uhr Kirchgemeindezentrum:
6. Klass-Projekt
10.00 Uhr Guntershausen: Unihockey



Evang.-ref. Kirch-
gemeinde Sirmach
www.evang-ref-sirmach.ch

Freitag, 5. Mai

18.00 Uhr Jugendkafi Underground

Samstag, 6. Mai

17.00 Uhr Fiire mit de Chliine

Sonntag, 7. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. R. Hoffmann
Apostelgeschichte 16,23–34:
Kantate – Singt!
Kollekte: Tageselternverein
Anschliessend Kirchgemeinde-
versammlung

Montag, 8. Mai:

Monatswanderung
19.30 Uhr Sitzungszimmer:
Bibelgesprächskreis



www.evang-muenchwilen-eschlikon.ch

Sonntag, 7. Mai

10.00 Uhr Eschlikon: Konfirmation
Pfr. D. Lerch
10.45 Uhr Münchwilen: Gottesdienst
Frau Susanne Gröger
(Bewerberin auf die Pfarrstelle
in Münchwilen)
ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee

Mittwoch, 10. Mai

17.00 Uhr Eschlikon, kath. Kirche:
fiire mit de Chliine

Donnerstag, 11. Mai

10.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst im
Alterszentrum, Freddy Stettler



Katholische
Kirchgemeinde
Aadorf-Tänikon

Pfarrei St. Alexander Aadorf

Pfarrei St. Bernhard Tänikon
www.kirchenaadorf.ch

Sonntag, 7. Mai, 5.

Sonntag der Osterzeit
18.00 Uhr (Samstag) Eucharistiefeier,
Tänikon
10.00 Uhr Festgottesdienst zum
Patrozinium, Aadorf

Dienstag, 9. Mai

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Aadorf
18.45 Uhr Rosenkranzgebet, Tänikon
19.30 Uhr Maiandacht, Tänikon

Mittwoch, 10. Mai

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Tänikon

Donnerstag, 11. Mai

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Aaheim,
Aadorf

Freitag, 12. Mai

18.30 Uhr Rosenkranzgebet, Aadorf



Evangelisch-methodistische
Kirche Eschlikon
www.emk-eschlikon.ch

Sonntag, 7. Mai

09.45 Uhr Gottesdienst mit
Pfarrerinnen Anna Theiler



Evang. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

Sonntag, 7. Mai

10.15 Uhr Konfirmations- Gottesdienst
in Dussnang, Pfr. Karl F. Appl,
Apéro
10.15 Uhr Gottesdienst in Bichelsee,
Laienpredigerin Silvia Betschart,
Kirchenkaffee
10.15 Uhr Chinderchirche in Bichelsee,
Kirchgemeindehaus Auenwies

Mittwoch, 10. Mai

19.00 Uhr Friedensgebet in Bichelsee,
kath. Kirche



Sonntag, 7. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Kids Treff, Livestream
Alle Infos auf: www.chrischona-aadorf.ch



17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat
Abendgottesdienst
10.00 Uhr Restliche Sonntage
Weitere Infos: www.webimatzingen.ch



Samstag, 6. Mai

17.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach
mit Band

Sonntag, 7. Mai

09.30 Uhr Wortgottesfeier, Eschlikon
mit Gabi Suhner
11.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen
11.15 Uhr Eucharistiefeier ital., Sirmach
16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach
17.00 Uhr Eucharistiefeier poln., Eschlikon
19.00 Uhr Rise up, Münchwilen

Dienstag, 9. Mai

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen
Liveübertragung durch Radio
Maria, anschliessend Kaffee und
Gipfeli im Pfarreizentrum
St. Antonius
19.00 Uhr Rosenkranz ital., Sirmach
19.30 Uhr Eucharistiefeier alb.,
Münchwilen

Mittwoch, 10. Mai

09.30 Uhr Rosenkranzgebet, Eschlikon
10.00 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum
Grünau, Sirmach
10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum
Tannzapfenland, Münchwilen
19.00 Uhr Gebetsstunde der brennende
Dornbusch, Eschlikon

Donnerstag, 11. Mai

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach
19.30 Uhr Kirchgemeindeversammlung,
Pfarreizentrum St. Antonius,
Münchwilen

Freitag, 12. Mai

16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach



BETHESDA ALTERSZENTREN

Freitag, 12. Mai

09.45 Uhr Gottesdienst
Weitere Infos:
www.bethesda-alterszentren.ch

Rolfing®

Strukturelle Integration



Rolfing unterstützt eine ganzheitliche Entwicklung für Körper, Geist und Seele
«von den meisten Zusatzversicherungen anerkannt»



Patrik Gerber
Certified Rolfer

Hauptstrasse 47
8355 Aadorf

076 510 85 01
om@rolfing-g.ch
www.rolfing-g.ch

im arealROTfARB

ENTSORGEN IN DER NÄHE



SAMMELHOF
HEIDELBERGSTRASSE IN AADORF

WIR MACHEN „DIE BRÜCKE“
SAMSTAG NACH AUFFAHRT
20. MAI 2023
GESCHLOSSEN

KÄGI
Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5 · 9547 Wittenwil
Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch

«Chumm,
mir gönd go
schwimmä!»



Hallenbad Sirnach
Mo-Fr 18.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag 14.00 Uhr–18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr–13.00 Uhr

www.sirnach.ch

LINEDANCEFLASHMOB.COM



INTERNATIONAL
LINEDANCE
FLASHMOB
MAY 6th 2023
13.00h

Obere Bahnhofstrasse
9500 Wül

"Storm and Stone"
"Mama Loo"



Restaurant METTLENHOF
in Wallenwil bei Eschlikon
071 971 34 50



MONTAGABEND-HIT
Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit «Fischknusperli mit feinen Salaten und hausgemachter Tartaresauce» zum HIT-Preis von CHF 14.–

Auf Ihren Besuch freuen sich
Selina & Marc Tuchs Schmid
mit dem Mettlenhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage
info@restaurant-mettlenhof.ch
www.restaurant-mettlenhof.ch

Die Online-Agentur für mehr Sichtbarkeit und Reichweite!

appmulti.ch

Appmulti AG
Anton Bernhardsgrütter
Dipl. Online Marketing Manager



Lidl Sportpark Bergholz
Montag 8.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag 6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag 8.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag 6.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag 8.00 Uhr–20.00 Uhr
Sonntag 8.00 Uhr–20.00 Uhr

www.bergholzwil.ch

aagena
genossenschaft aadorf

Ordentliche Generalversammlung
Die Generalversammlung der Aagena findet dieses Jahr am Samstag, 10. Juni 2023, ab 17.00 Uhr statt.
Gemeinde- und Kulturzentrum (grosser Saal), Aadorf

Die Traktanden entnehmen Sie bitte der persönlichen Einladung vom 8. Mai 2023. Nebst dem offiziellen Programm der Generalversammlung erleben Sie A-capella aus dem Thurgau mit der Gruppe «Maul-Wurf» sowie das eineiige Comedy-Duo der Schweiz «Die Zwillinge».

Die Verwaltung der Aagena (Aadorfer Genossenschaft für Alle) freut sich auf viele Teilnehmende.

e Zu vermieten in 8363 Bichelsee
kompl. 3 Fam.-Haus

- 2x 2½ Zi.-Whg. und 1x 5½ Zi.-Whg.
- Sauna, 4 Garagen, grosser Garten
- Miete Fr. 3'200.- p.M., exkl. NK

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch



Hallenbad Aadorf
Montag 10.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag 6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag 6.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag 6.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag 12.00 Uhr–17.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr–17.00 Uhr


www.aadorf.ch

SERVICE-HOTLINE
071 969 49 11
BERATUNG SERVICE REPARATUR

Unser Webshop
24h erreichbar
www.shop.kellenberger.tv

sehen • hören • erleben
KELLENBERGER
Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirnach • Tel. 071 969 49 11 • www.kellenberger.tv
Tosstalstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • info@kellenberger.tv

HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau • euronic



Sonntag, 25. Juni 2023
Sonnenaufgangswanderung

Fast am längsten Tag des Jahres nimmt Köbi Hug uns mit auf eine Sonnenaufgangswanderung im Tannzapfenland. Im Anschluss serviert Mirjam Burgermeister einen währschaften z Morgen. Die Wanderung findet nur bei trockener Witterung statt.

Zeit: 4.00 - 7.00 Uhr
Kosten: inkl. z'Morgen: 35.- Fr. Genossenschaftler 30.- Fr.
Anmeldung: bis 22. Juni 2023

Anmeldetool auf www.schuel-au.ch oder per Mail an info@schuel-au.ch

Unterstützt durch **ThurKultur**



MUSIKGESELLSCHAFT AADORF

dynamie
JUGENDKAMP DER MUSIKGESELLSCHAFT AADORF

1

2

3

Abendunterhaltung
GemeindeSaal
Aadorf
Samstag,
06.05.2023
Beginn: 20:00 Uhr
Türöffnung: 19:00 Uhr
Eintritt
Erwachsene Fr. 20.-
mit Ermässigung: Fr. 15.-
bis 16 Jahren: Gratis

Eidgenössische Prüfung bestanden



Nadine Wegelin hat im Frühjahr die eidgenössische Fachprüfung zur Immobilienbewirtschaftlerin erfolgreich abgeschlossen. Dank stetiger, fundierter Weiterbildung und langjähriger Erfahrung sind wir in der Lage, der hohen Dynamik des Immobilienmarktes standzuhalten und unseren Kunden individuelle Beratung sowie maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Sie haben eine Liegenschaft zu vermieten oder benötigen Hilfe rund um Ihre Immobilie? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Immobilienverkauf | Immobilienschätzung | Erst- und Wiedervermietung

Wegelin Immobilien AG
Rietstrasse 14, 8355 Aadorf
Telefon +41 52 366 10 00
www.wegelin-immobilien.ch

WEGELIN IMMOBILIEN

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation

Fachberatung auf Rädern
Beratung beim Kunden VorOrt auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin
www.afra.ch 052 368 05 55